

# Dia<sup>•</sup>log

evangelisch im Dillinger Land

13. Ausgabe

Dezember 2025 bis März 2026

geschenkt!

- Orgelportraits
- Immobilienkonzept
- Wilder Westen

# Inhalt.

Impuls.....	3
Orgelportraits.....	4 - 6
Ausblick.....	7 - 9
Kinder.....	10 - 11
Jugend.....	12 - 13
Familie.....	14 - 15
Menschen & Region .....	16
Rückblicke .....	17
Regelmäßige Gruppen & Kreise .....	18
Kirchenmusik .....	19
Glaube & Leben .....	20 – 23
Bächingen .....	24
Gundelfingen .....	25
Haunsheim/Bachtal .....	26
Lauingen .....	27
Dillingen .....	28
Höchstädt.....	29
Gottesdienste .....	30 – 33
Weitere Gottesdienste .....	34 – 35
Freud & Leid.....	36 – 37
Kontakte .....	38 – 39

## Impressum

Redaktion: Stephanie Goletzko, Erika Greese, Hans Guttner, Brigitte Kastler, Achim Oehrle, Joerg Roller, Gisela Schmäing, Klaus Stier, Alexander Wehr, Stefanie Winkler

Layout: nach Vorlage von violamedia:blühende ideen:::: Webdesign, Grafikdesign, Corporate Design

Titelfoto: Pixabay, Collage Achim Oehrle

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 7100

Der Regionale Gemeindebrief „Dialog“ wird herausgegeben von den evangelischen Pfarrämtern Bächingen, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Haunsheim/Bachtal und wird allen Gemeindegliedern kostenlos durch ehrenamtliche Austräger zugestellt. Für Artikel, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, zeichnet die Redaktion verantwortlich.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende März 2026.



# geschenkt! Die Geschenkeformel

## Impuls

Jetzt geht sie wieder los, die Suche nach den passenden Geschenken für den 24. Kurze Frage an dieser Stelle: Haben Sie schon angefangen, welche zu besorgen? Oder gehören Sie eher zu der „Kurz-vor-knapp-Truppe“, die am 23. die Läden stürmt, in der Hoffnung oder auch dem Vertrauen das passende Geschenk zu finden? Oder lieben Sie es, Selbstgemachtes zu verschenken und haben vielleicht im Spätsommer schon das erntefrische Obst eingekocht, um es mit liebevoll gestalteten Etiketten an den Gläsern an Weihnachten zu überreichen?

Wie auch immer – solange man das richtige Geschenk für die Menschen, die einem am Herzen liegen, gefunden hat, passt es, oder?

Übrig bleibt meist ein kleiner Zweifel, ob sich der Empfänger über das Auserwählte freut – denn erst dann erfüllt ein Geschenk seinen Zweck, wenn die Freude, die entsteht, sichtbar wird.

Schenken, das bedeutet, sich jemandem zuzuwenden. Sich Gedanken um ihn oder sie zu machen. Es heißt, den anderen zu sehen, ihn oder sie wahrzunehmen und sich zu fragen: Womit kann ich dir etwas Gutes tun? Wie kannst du Zuneigung und Dankbarkeit gut annehmen?

Was könnte meinen Freund, meinen Partner, meinen Kollegen oder die

Trainerin im Sportverein meines Kindes erfreuen oder gar stärken?

Wenn wir über Geschenke nachdenken, dann legen wir den Focus auf unser Gegenüber und denken von uns selbst weg. Und das ist ein schöner Moment, denn er zeugt von Freude und Dankbarkeit, von Anerkennung und Wertschätzung.

Ein Geschenk, das wir überreichen, wechselt nicht nur den Besitzer, es soll ein Botschafter für all das eben Genannte sein und deutlich machen: Du bist es wert, dass Du gesehen wirst, dass Dir gedankt wird, dass Du Gutes erfährst.

Sind dies unsere Werte, um nach Geschenken zu suchen, können wir bemerken: Wir finden sie nicht nur in Geschäften oder Onlineshops, sondern auch in uns selbst. Wir selbst können zum Geschenk werden, wenn wir uns Zeit nehmen für eine gemeinsame Tasse Tee, Kaffee oder ein Glas guten Wein, eine Spielestunde mit den Kids, ein Mittagessen mit den Kollegen, ein aufrichtiges Gespräch mit unserem Partner, einen ruhigen Spaziergang mit den Eltern, einen fröhlichen Ausflug mit Freunden und vieles mehr. Zeit ist das Kostbarste, was wir haben, – denn es gibt sie nur ein einziges Mal und sie ist unser größter Einsatz – auch oder gerade als Geschenk. Und hier gibt es keinen Zweifel: denn geschenkte Zeit ist immer ein Gewinn.



Wenn Sie also in diesem Jahr etwas Besonderes verschenken wollen, dann nutzen Sie gern die obigen Fragen, suchen nach den passenden Antworten, legen sie in eine Box, geben etwas von Ihrer Zeit dazu und verpacken Sie es mit einer hübschen Schleife. Nehmen Sie die Freude am Verschenken in sich und bei Ihrem Gegenüber wahr. Ich bin mir sicher, es wird zu einem wertvollen Geschenk für alle Beteiligten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und behütete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihre  
Christina Höpfner*

*Diakonin und  
Referentin für  
Familien im Dillinger  
Land*



# Orgelportraits.

„Die Königin der Instrumente“, so wird die Orgel auch genannt. So beeindruckend königinnen auch sein können, so kostspielig sind sie auch. Aber nicht nur davon erzählen die Texte über die Orgeln der Kirchen unserer Region. Neben technischen und musikalischen Details sind auch spannende Geschichten mit ihnen verbunden. Und auch unsere eigenen Lebensgeschichten mögen Berührungspunkte mit diesen Instrumenten haben: Ist Ihnen nicht auch so manche Orgelmusik bei Hochzeit, Trauerfeier oder Taufe zu Herzen gegangen?



Lauingen

1959 wurde in Lauingen die Christuskirche eingeweiht. Vorerst mussten die Organisten die Gottesdienste auf einem Harmonium begleiten. 1964 baute die Firma Walcker aus Ludwigsburg unsere neue Orgel auf der Empore ein. Zu dieser Zeit gab es aufgrund vieler Kirchenneubauten, wie hier in Lauingen, und Ersatz der im 2. Weltkrieg zerstörten Instrumente einen großen Bedarf an neuen Orgeln. Viele Orgelbaufirmen stellten deswegen Orgeln in Serie her, auch unsere Orgel gehört zu dieser Gattung.

Sie hat 2 Manuale und Pedal mit insgesamt 10 Registern und verfügt über mechanische Schleifladen. 1995 wurde sie generalüberholt. Die Orgel erhielt im Zuge dieser Reinigung einen Giebelaufsatz, der von Schreinermeister Grandel aus Bächingen angefertigt wurde. Dadurch unterscheidet sich diese Orgel von ihren „Seriengeschwistern“.

In Lauingen gibt es vier Organisten: Daniel Layer, der auch den Kirchenchor leitet, Norbert Bender, Eberhard Walcher und mich.

Joerg Roller



Haunsheim

Die Orgel der Dreifaltigkeitskirche in Haunsheim ist eine Branmann-Orgel. Sie wurde 1878 von der Firma Branmann gebaut und in der Zwischenzeit verschiedene Male umgebaut und klanglich erweitert. Sie hat 15 Register auf zwei Manualen und einem Pedal. Mit den Registern hat der Organist eine Auswahl an unterschiedlichen Klängen. Die beiden Manuale geben dem Organisten die Möglichkeit die Klänge, bei voreingestellten Registern, schnell zu wechseln. Der Orgelprospekt, die Schauseite der Orgel mit den Prinzipalpfeifen, ist in die Optik der Kirche gut eingepasst. In Haunsheim befindet sich die Orgel auf der zweiten Empore. Von dort entfaltet sie in der Kirche ihren majestätischen Klang.

Klaus Stier



Bächingen:

In Bächingen stehen zwei Orgeln. Die alte Pfeifenorgel der namhaften Orgelbaufirma Steinmeyer aus Oettingen wurde am 9. April 1922 geweiht. Wegen der damaligen Inflation hieß es sparen, und so wurden Teile der Vorgängerorgel von 1852 mit verbaut. Bei der Umgestaltung der Kirche 1966-69 wurde die Orgel von der abgebrochenen Westempore auf die ehemalige Herrschaftsempore versetzt. Damals erhielt sie auch den heutigen Prospekt. Seit 1994 wird sie nicht mehr bespielt.

Stattdessen ist seither eine elektronische Orgel der Firma Kienle in Betrieb. Nach über 30 Jahren ist auch sie störanfällig. An einer Lösung des Problems wird zur Zeit gearbeitet. Das über lange Jahre angesparte Geld dürfte sich als hilfreich erweisen. Wünschenswert wäre ein zuverlässig funktionierendes Instrument, denn das würde die Gottesdienste für die Organisten entspannter machen!

Erika Moosdiele



## Höchstädt

Als unsere Familie 1988 nach Höchstädt kam, fanden wir ein Orgel-Positiv mit nur wenigen Registern vor. Als 1989 die Mauer fiel und die Wiedervereinigung Deutschlands begann, wurde eine Partnerschaft zwischen der bayerischen und mecklenburgischen Kirche abgeschlossen. Höchstädt bekam als „Partnerkirche“ den Ort Muchow bei Schwerin zugewiesen. Diese Partnerschaft sollte belebt werden. Da wir schon bald eine Männergruppe, genannt „Volltreffer“, gegründet hatten, die sehr radsportaffin war, beschlossen wir eine Fernradtour nach Muchow quer durch Deutschland zu machen. Dort erlebten wir die DDR-Kirchenrealität. Viele alte Backsteinkirchen mit zerbrochenen Fenstern und baufälligen Dächern und kleinen, wirtschaftlich armen Gemeinden. Die Orgeln waren in einem sehr schlechten Zustand.

Ein starker Miträder war damals Herr Albert Naß, Orgelbauer bei der Firma Sandtner in Dillingen. Er sprach immer wieder an, dass er den Meistertitel im Orgelbau anstrebe. Dazu musste jedoch ein Instrument als Meisterstück gebaut werden und er hatte nicht das Geld für das teure Material.

Zu dieser Zeit wuchs in Höchstädt immer mehr der Wunsch nach einer besseren Orgel. Doch für eine Kirchengemeinde mit 900 Gemeindemitgliedern schien das finanziell unmöglich zu sein. An einem Abend war Herr Albert Naß im Pfarrhaus zu Besuch und dann kam mir eine Idee, die zum Win-Win-Projekt ausreifte. Wie wäre es, wenn wir als Kirchengemeinde das Material bezahlen, Albert Naß sein Meisterstück baut und es der Anna-Kirche überlässt? Das Risiko bestand darin, dass er noch nie eine ganze Orgel gebaut hatte – es gab also keine „Naß-Orgel“ zum Anhören und Begutachten.

Da wir aber inzwischen Freunde geworden waren und ich seinen Perfectionismus in allen Dingen erlebte, war unser Vertrauen groß, dass seine Orgel perfekt werden würde.

Nach der Einholung der landeskirchlichen Genehmigungen wurde die Orgel von einem Sachverständigen für gut befunden. Und so bekam Höchstädt für 100.000 DM eine wunderbare Orgel.

Als die neue Orgel aufgebaut wurde, stand natürlich auch die Frage im Raum, was mit der alten Orgel geschehen sollte. Albert Naß hatte seine Meisterprüfung mit Bravour bestanden und war motiviert, die alte Orgel wieder spielbar zu machen. Mir kam der Gedanke, dass unsere alte Orgel vielleicht noch in der kleinen Backsteinkirche von Zierow weiterleben könnte. Und genau so kam es auch. Die Gemeinde freute sich sehr, dass die kleine Kirche ein Instrument bekommen würde und das kostenfrei.

So wurde die alte Höchstädtter Orgel zerlegt und mit einem LKW nach Zierow in Mecklenburg gefahren. Nach meinen Informationen erfreut sie bis heute die kleine Gemeinde.

Ich freue mich heute noch über diese Entstehungsgeschichte.

Nichts ist unmöglich in Höchstädt.

Pfr. Jürgen Nitz



Backsteinkirche von Zierow

# Orgelportraits.



Bachhagel

Die Orgel im Gemeindehaus in Bachhagel ist von Firma Gebrüder Link, Giengen/Brenz 1984 erbaut worden und steht vorne neben dem Altar. Somit ist der Organist immer nahe beim Liturgien und auch nahe an der Gemeinde. Sie besitzt 6 Register, verteilt auf ein Manual und ein Pedal. Die Manualregister sind nach Bass und Diskant geteilt, somit ergeben sich für den Organisten zusätzliche Möglichkeiten den Klang zu mischen und den Musikstücken bzw. den Chorälen anzupassen.

Klaus Stier

## Wussten Sie schon?

2021 war die Orgel das Instrument des Jahres. Zu diesem Anlass hat die damalige Dekanatskantorin Johanna Larch Orgelportrait-Videos in den verschiedenen Gemeinden unseres Dekanatsbezirks erstellt; schöne und unterhaltsame, kurze Filme. Die Orgelportrait-Videos können Sie auf YouTube unter „Kantorei Leipheim“ abrufen.



Dillingen

Zeitgleich mit der Erbauung der Kirche in den Jahren 1892/1894 wurde eine erste Orgel der Firma Steinmeyer (Öttingen) als op. 508 in pneumatischer Kegellade (13 Reg., II/P) installiert – im äußerem Erscheinungsbild stilgerecht mit neugotischem Prospekt. Nach knapp 100 Jahren (im Jahr 1990) konnte in der nur 5-jährigen Amtszeit von Pfarrer Eugen Goschenhofer ein Orgelneubau der Firma Ekkehard Simon (Landshut) als op. 68 in Vollmechanik mit 27 Registern (III/P) geplant, eingeweiht und „sofort abbezahlt“ werden (322.000 DM). Das bisherige, denkmalfachlich bedeutsame Instrument wurde im abgebauten Zustand im Museum eingelagert (Orgelzentrum „Altes Schloss Valley“ ([www.lampl-orgelzentrum.com](http://www.lampl-orgelzentrum.com))). Das damalige Pfarrersehepaar (auch mit Erika als studierte B-Kirchenmusikerin) ließ sich neben der sachverständigen Beratung durch Kirchenmusikdirektor Walther Haffner (1925–2002) aus Rummelsberg zum Äußeren von der Orgelanlage aus deren Heimat in St. Georg (Nördlingen) leiten, so dass sich die Simon-Orgel auffällig hochgezogen und mit freistehendem Spieltisch präsentierte, wodurch auf der relativ weit in den Kirchenraum hineinragenden Empore auch viel Platz für gemeinsames Musizieren mit Solisten, Chören und Instrumentalisten entstanden ist. Die Einweihung erfolgte im Festgottesdienst am 22. Juli 1990, dem sich am Folgetag ein erstes Orgelkonzert anschloss.

Andreas Käßmeyer



Gundelfingen

Bei der Gundelfinger Orgel in der Friedenskirche handelt es sich um eine Sandtner-Orgel.

Die Orgel kam mit dem Bau der Kirche in den 70er Jahren, sie wurde vor circa fünf Jahren generalüberholt.

Die Besonderheit der Gundelfinger Orgel ist, dass sie vorne im Kirchenraum platziert ist. Als OrganistIn muss man sich daran gewöhnen, dass die Gemeinde einem beim Spielen quasi über die Schulter schaut. Nicht jedem gefällt das. Aber man kann sich als OrganistIn als Teil der Gemeinde fühlen und ist gut in den Gottesdienst integriert. Gelegentlich bedankt sich die Gemeinde dann auch mit Beifall für ein schönes Nachspiel.

Bei Taufgottesdiensten kommt es manchmal vor, dass die Kinder ganz nah an der Orgel sitzen und fasziniert zusehen, wie musiziert wird. Dabei vergeht die Zeit des Gottesdienstes wie im Flug.

Thomas Bäurle, Erika Moosdiele

# Ausblick.

## Bilder sehen – Bilder verstehen

3. Dezember um 19:30 Uhr in  
Höchstädt mit Barbara Pfeuffer

Ein Jahr vor seinem frühen Tod mit nur 37 Jahren malte Vincent van Gogh seine „Sternennacht.“ Vielleicht ist es sein berühmtestes Bild, sicher ein ganz besonders ergreifendes. Während seines Klinikaufenthaltes in Saint Rémy blickt er hinauf zum nächtlichen Himmel und malt ihn in kräftigen Farben. Die leuchtenden Gestirne scheinen sich zu drehen. Eine dunkle Zypresse schlängelt sich hinauf zum Himmel. Seine bewegte Pinselhandschrift lässt ahnen, was er fühlt.

Barbara Pfeuffer wird das Bild beschreiben und erklären.

Die Veranstaltung (Dauer ca. 60 Minuten) findet am Mittwoch, dem 3. Dezember 2025 in der evangelischen Anna-Kirche in Höchstädt statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

## 24 Bibelhölzer.

Ein etwas anderer Adventskalender

Im Evangelischen Gemeindehaus in Lauingen ist vom 1. Advent an bis zum 2. Weihnachtstag eine Holzskulpturenausstellung zu sehen. Pfarrerin A.E. Diederich stellt 25 ihrer Skulpturen aus, die sie auch gern „Bibelhölzer“ oder „Predighölzer“ nennt, denn sie verstehen sich als Kunst in dem eigentlichen Sinne, dass sie von dem Geheimnis Gottes erzählen. Eines oder mehrere Bibelworte und eine Meditation der Künstlerin begleiten jede Skulptur.

Die „Bibelhölzer“ sind auf eine ganz eigene Weise entstanden: Die Hölzer – fast durchgehend Fundhölzer oder Brennholzscheite, die das Leben gezeichnet hat, wurden von der Pfarrerin vorsichtig gereinigt und nachgearbeitet, bis sich das in ihnen „wohnende“ Bibelwort zeigte, das sie dann langsam, fräsend und schleifend, herausarbeitete. Anschließend geölt und zum Teil – als Symbol für die göttliche Berührung – mit echtem Gold vergoldet. So wird das Geheimnis des Handelns und Redens Gottes begreifbarer,



anschaubar – dem der Kirche eher Fernstehenden wie dem in ihr Beheimateten, dem Älteren wie auch dem Jüngeren. „Eine Predigt als Holzweg,“ sagt lachend Pfarrerin A.E. Diederich, „die Menschen sind ja auch aus ganz unterschiedlichen Hölzern geschnitten und habe alle etwas von Gott zu erzählen.“

Die Ausstellung wird mit dem Gottesdienst am 1. Advent, 9.30 Uhr, eröffnet. Eine der Skulpturen wird in der Predigt Gegenstand sein. Es spielt die Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik. Anschließend kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Pfarramts, nach den Adventsgottesdiensten sowie nach Absprache unter 09072-920994 besichtigt werden. Kleine Führungen sind möglich.

## Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen

Für das Jahr 2026 wurden die Materialien der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Armenien vorbereitet. Diese Materialien stützen sich auf jahrhundertealte Traditionen des Gebets und der Bitten des armenischen Volkes sowie auf Hymnen, die ihren Ursprung in den alten Klöstern und Kirchen Armeniens haben. Die Gebetswoche lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen

christlichen Erbe zu schöpfen und unsere Gemeinschaft in Christus, in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.



in unserer Region:

Dienstag, 20. Januar um 19 Uhr,  
Katharinenkirche **Dillingen**

Mittwoch, 21. Januar um 19 Uhr,  
Friedenskirche **Gundelfingen**

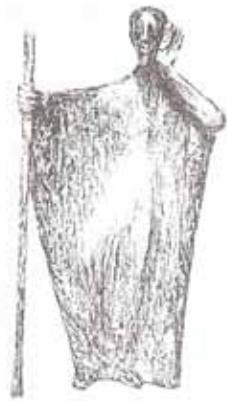
Donnerstag, 22. Januar um 18 Uhr,  
Anna-Kirche **Höchstädt**

# Ausblick.

## “Du bist mir nah!“ - drei Oasenabende in Lauingen

Nicht nur still werden  
und den Lärm abschalten, der mich umgibt.  
Nicht nur entspannen und die Nerven  
ruhiger werden lassen.  
Das ist nur Ruhe.  
Schweigen ist mehr.  
Schweigen heißt:  
mich loslassen  
nur einen winzigen Augenblick verzichten  
auf meine Wünsche, auf meine Pläne,  
auf meine Sympathien und Abneigungen,  
auf meine Schmerzen und meine Freuden,  
auf alles, was ich von mir denke,  
und was ich von anderen halte,  
auf alle Verdienste, auf alle Taten.  
Nur einen Augenblick  
Du sagen und Gott da sein lassen.  
Nur einen Augenblick sich lieben lassen  
ohne Vorbehalt, ohne Zögern bedingungslos  
und ohne auszuschließen,  
dass ich nachher brenne.  
Das ist Schweigen vor Gott  
Dann ist schweigen: empfangen.

Mittwoch, 11. + 18. + 25. März, jeweils 19.45 - 21.30 Uhr  
im Gemeindehaus in Lauingen



Die Passionszeit ist eine besondere Zeit.  
Sie zeigt, wie sehr Christus an unserer Seite steht,  
zu uns steht, für uns einsteht.

Mit diesen drei Abenden im März tauchen wir ein in klassische Bibeltexte dieser Kirchenjahreszeit und spüren mit meditativen Tanz, Körperübungen und Anspielen nach, was sie für uns bedeuten können. Drei Abende in Folge, an denen wir uns zusammen Zeit gönnen, zur Ruhe zu kommen in Gottes Gegenwart und Hinzulauschen auf Sein sanftes Reden zu uns. Mit einer Tasse Tee lassen wir den Abend ausklingen.

Die Abende bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Erfahrungen von Meditation bzw. Sitzen in der Stille sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Um Anmeldung wird gebeten, da die Gruppe auf 11 Personen begrenzt ist. Pfarrerin Diederich, die ausgebildete Exerzitienanleiterin ist, leitet die Abende und freut sich auf Ihr Kommen! Bitte bringen Sie dicke Socken und ggf. eine warme Decke mit.

## Der „Wilde Westen“ schafft Verbindungen

Gemeinsame Gottesdienste am 8. Februar und am 1. März, jeweils um 10 Uhr

Die Umbenennung von „Ostregion“ des Dekanats Neu-Ulm in „Dillinger Land“, die gemeinsam mit dem regionalen Gemeindebrief kam, ist inzwischen in den Köpfen der Leser angekommen. In Zukunft soll auch ganz praktisch zusammen gefeiert und gestaltet werden. Für die Zusammenarbeit der Gemeinden Bächingen, Haunsheim/Bachtal und Lauingen hat sich der Arbeitstitel „der Wilde Westen“ eingebürgert. Nicht unkultiviert, aber vielleicht noch nicht in der endgültigen Struktur, wird die Möglichkeit genutzt, Neues auszuprobieren, Bewährtes zu behalten und sich von dem, was nicht (mehr) passt, zu verabschieden. Das Ziel ist, möglichst viele Verbindungen und Kontakte auf allen Ebenen zu schaffen. Wer sich kennt, unternimmt auch gern etwas zusammen. Wir haben heute keinen

Paulus mehr, der Briefe schreibt und Empfehlungen gibt, wie das Zusammenwachsen erfolgen kann. Aber wir haben schier unendlich viele Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten. Damit und mit dem Willen zusammenzuwachsen sind wir zurück in der Zukunft.

Beim Konfirmandenunterricht, beim Gipfelgottesdienst und der Frühstückskirche sind die Gemeinden bereits zusammen engagiert.

Es gibt also ein paar Leute, die schon enge Verbindungen zwischen den Gemeinden aufbauen, weil bei schwindenden Gemeindegliedern und fehlendem Pfarrernachwuchs darin die Zukunft liegt. Mit gegenseitigen Einladungen zu Gottesdiensten und anschließendem Kirchenkaffee sollen die Besucher

die Möglichkeit haben, die Menschen in den Nachbargemeinden näher kennenzulernen. Um nachhaltig unterwegs zu sein und damit alle an der Mobilität Anteil haben werden auch jeweils Mitfahrtgelegenheiten organisiert.

Machen Sie sich mit dem Schiff, das sich Gemeinde nennt, auf den Weg durchs Meer der Zeit. Wenn sich möglichst viele auf den Weg machen, wird daraus vielleicht eine ganze Flotte, die sich traut ihren Hafen zu verlassen und zu neuen Ufern aufzubrechen.

Am 8. Februar sind Bächingen und Gundelfingen nach Lauingen eingeladen; am 1. März sind Lauingen und Gundelfingen nach Bächingen eingeladen.

Gabriele Suckut

# Ausblick

## Weltgebetstag aus Nigeria

Freitag, 6. März 2026



Veranstaltungsorte in der Region:

Höchstädt: Stadtpfarrkirche  
Dillingen: St. Ulrich  
Lauingen: Christuskirche  
Haunsheim: Dreifaltigkeitskirche  
Bachhagel: Brauereistadel  
Gundelfingen: kath. Pfarrheim

Beginn jeweils um 19 Uhr

## Besinnung am Endlager Zwischenlager

Sonntag, 15. März 2026, 15 Uhr in Gundremmingen



Mit einer Traueranzeige für die beiden Kühltürme des AKW Gundremmingen hatte das Orga-Team, bestehend aus Thomas Wolf, Initiator der Mahnwache, Frank Kienle, Pastoralreferent des Bistums Augsburg, Stefan Reichenbacher, evang. Pfarrer in Reutti und Joerg Roller, Mitglied der evang. Kirchengemeinde Lauingen, zur religiösen Besinnung wenige Tage vor der Sprengung der Kühltürme eingeladen. Aufgrund der Planung für ein oberirdisches Atommüll-Zwischenlager hatte sich ein Team, bestehend

aus Vertretern der Weltreligionen, im März 2004 vor den Toren des Kernkraftwerkes zusammengefunden, um auf die Folgen dieses Baus hinzuweisen. Im Laufe von über 20 Jahren wurde zu 60 Besinnungen eingeladen. Seit der Abschaltung des Kernkraftwerkes ging die Besucherzahl deutlich zurück und jetzt mit der Sprengung der Kühltürme ist das Thema gänzlich aus dem Bewusstsein der Menschen in der Region verschwunden. Was bleibt, ist ein Zwischenlager mit inzwischen nahezu 200 Castoren, deren Inhalt jeweils die radioaktive Substanz dessen übertrifft, was 1986 bei der Nuklearkatastrophe in Tschernobyl freigesetzt wurde.

Die nächste Besinnung auf der Wiese vor dem Zwischenlager wird am 15. März 2026 um 15 Uhr stattfinden.



## Ökumenischer Freundinnenabend

Donnerstag, 19. März, 19 bis 21 Uhr,  
Dillingen im evang. Gemeindehaus

Gemeinsam wollen wir eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen, Freundschaften knüpfen und intensivieren, Gott begegnen und kreativ werden. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Imbiss. Hierfür freuen wir uns über rechtzeitige Anmeldung bis zum 12. März. Es sind aber auch Kurzentschlossene willkommen!

Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Michaela Launhardt

# Kinder.

## Gruppen für Kinder in der Region

Bachhagel:				Kontakt
Montag* 15.12., 19.01., 09.02. 23.03.	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindertreff Bachhagel 5 bis 10 Jahre	Evangelisches Gemeindehaus Bachhagel, Badstr. 5  Anmeldung ist nicht erforderlich	Sabrina Wehr, Steffi Porath und Katrin Bressel über Pfarramt Haunsheim, Tel.: 09072-3587
Höchstädt:				Kontakt
Mittwoch* siehe Homepage	9.30 bis 11.00 Uhr	Miniclub 0 bis 3 Jahre	Anna-Kirche, Höchstädt Lindenallee 1a, Höchstädt	Eva Dannemann Tel.: 0177-1499988 Nicole Plaschke Tel.: 0176-23100446
Donnerstag* 14-tägig versetzt siehe Homepage.	16.00 bis 17.30 Uhr  16.00 bis 17.30 Uhr	Maxiclub (Birnengruppe) für Kindergartenkinder  Maxiclub (Kirschgruppe) für Grundschulkinder	Anna-Kirche, Höchstädt Lindenallee 1a, Höchstädt	Katharina Schmidt Tel.: 0179-9443807 Bianca Otter Tel.: 0163-3777140
Dillingen:				Anmeldung
Donnerstag auch in den Ferien!	9.30 bis 11.30 Uhr	Krabbelgruppe ab 6 Monaten	Gemeindehaus Evang.-Luth. Katharinenkirche, Martin-Luther-Platz 1, Dillingen	Julia Häusler krabbelgruppe-dlg@web.de  Pfarramt Dillingen Tel.: 09071-8579
Lauingen:				Anmeldung
Donnerstag *	09.00 bis 11.30 Uhr	Krabbelzwerge 0 bis 3 Jahre	Evang.-Luth. Gemeindehaus, kleiner Saal, Martin-Luther-Platz 1, Lauingen	Pfarramt Lauingen pfarramt.lauingen@elkb.de

\*Findet nicht in den Schulferien statt!

## Krippenspiele in der Region

An Heilig Abend finden in den Gemeinden zu folgenden Zeiten Krippenspiele statt:

**Höchstädt:** 15:30 Uhr

Krippenspielproben am 26.11., 3.12., 10.12., 17.12. jeweils um 16 Uhr + Generalprobe

**Dillingen:** 15:30 Uhr (Krippenspiel mit Kindern), 17:30 Uhr (Krippenspiel mit Jugendlichen und Erwachsenen)

Probetermine für das „Kinderkrippenspiel“: 21.11. um 16 Uhr, 29.11., 13.12., 20.12. jeweils um 10 Uhr + Generalprobe

**Lauingen:** 15:30 Uhr

Spaß und Krippenspiel mit Leo am 29.11., 6.12., 13.12., 20.12. jeweils um 09:30 Uhr + Generalprobe

**Bachhagel:** 15:00 Uhr

Krippenspielproben 1.12., 15.12., 22.12. jeweils um 17 Uhr

**Gundelfingen:** 17:00 Uhr

Krippenspielproben am 29.11., 6.12., 13.12., 20.12. jeweils um 11 Uhr, am 22.12. um 16.30 Uhr

**Bächingen:** 16:00 Uhr

Krippenspielproben am 29.11. um 15.30 Uhr, am 3.12. um 15 Uhr, am 13.12. um 14 Uhr, am 17.12. um 15 Uhr,  
am 22.12. um 13 Uhr



# Kinder.

## Abenteuerland für coole Kids

24. Januar von 14.30 bis 17.30 Uhr

Es ist soweit - das erste regionale Kinderprogramm startete: Unser Abenteuerland für coole Kids! Am 25. Oktober versammelten sich 17 neugierige Kinder aus dem Dillinger Land in der Anna-Kirche und verbrachten einen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag. Die Stimmung war gut und die Spannung stieg, als die Geschichte rund um eine abenteuerliche Schiffsfahrt von Noah, seiner Familie und jeder Menge Tiere ihren Höhepunkt erreichte.



Wie mutig war es von diesem Mann, seine Familie mit einem Haufen wilder Tiere zusammen auf ein Boot zu stecken und welche Talente und Fähigkeiten brauchte diese außergewöhnliche Schiffs-mannschaft an Bord der Arche, um zu überleben?

Die Kids entdeckten viele Eigen-schaften, die auch zu ihnen pas-ten, und dass Gemeinschaft etwas Wunderbares ist.

Mit Spielen, Basteln und Ge-meinschaft geht es am 24. Januar im Gemeindehaus



Dillingen weiter. Eingeladen sind wieder alle Kids der Region von der 1. bis zur 4. Klasse.

Unser Team plant und organisiert schon ganz fleißig und ab dem 28. Dezember kannst Du dich durch den QR-Code zum zweiten Abenteuer-land für coole Kids anmelden.

Teilnehmerzahl: max. 25 Kinder

Teilnehmerbeitrag: 5 Euro

Anmeldeschluss: 22. Januar 2026

Wir freuen uns auf Dich!

Das Abenteuerland-Team (Sarah, Katharina, Gerrit, Katrin & Tina)

## Kinderbibeltag in Bächingen

7. März von 09:30 bis 16 Uhr

*Ein Haus aus lebendigen Steinen – was uns die Kirche erzählt*

An unserem Kinderbibeltag in Bächingen wollen wir uns auf eine Entdeckungsreise durch unsere Kirche begeben. Wo schaltet man eigentlich die Glocken ein? Wie hoch ist unser Kirchturm? Und wie viele Menschen passen in die Bänke? Wir werden alles genau unter die Lupe nehmen, versprochen!

Wir treffen uns am Samstag, dem 7. März um 9.30 Uhr in Bächingen im Dorfgemeinschaftshaus

Wenn Du zwischen 5 und 11 Jahren bist und Freude am Entdecken hast, bist Du bei uns genau richtig.

Einladungen mit den genauen Angaben bekommt Ihr im neuen Jahr im Reliunterricht.



# Jugend.

## Church-Night in Dillingen

Auch in diesem Jahr war in der Church-Night einiges los in Dillingen. Knapp 70 Konfis, Teilnehmende und Teamer machten gemeinsam die Nacht unsicher. Beginnend mit dem Jugendgottesdienst zum Thema „Wer bin ich?“, stimmte das Team alle Jugendlichen auf die Nacht ein.

Während im Dillinger Gemeindehaus die ganze Nacht das Licht brannte, nutzten die Jugendlichen die späten Stunden, um in Workshops und Aktionen Neues zu entdecken und Spaß zu haben. Auf allen drei Stockwerken des Gemeindehauses gab es verschiedene Aktionen, und in der Turnhalle entbrannten sportliche Wettbewerbe.

Neben Brettspielen und Holztürmen wurde im Saal getanzt, unterm Dach gebastelt, in der Küche gekocht und in der Turnhalle Gummihuhngolf gespielt. Um Mitternacht wurde mit der Mitternachtsandacht noch einmal innegehalten, bevor ein Teil der Konfis und Teilnehmenden abgeholt wurde. Für alle, die blieben, ging es danach actionreich mit Workshops weiter.

Ein besonderes Highlight war die nächtliche Kirchenführung und die atmosphärisch beleuchtete Kirche, die bis weit nach Mitternacht für die ruhigen, stillen Momente besucht werden konnte. Auch wenn das Wetter durchwachsen war,



ließen wir uns nicht aufhalten und jagten Mister X durch die nächtlichen Straßen Dillingens.

Am nächsten Morgen räumten alle gemeinsam das Gemeindehaus auf, und nach einem Reisesegen gingen alle müde, aber glücklich ihrer Wege – direkt ins eigene Bett.

Vielen Dank an alle Mitarbeitenden und an alle, die uns unterstützt haben! Ohne euch wäre die Church-Night nicht möglich gewesen.

*Julian Kargl,  
Dekanatsjugendreferent*

## Jugendtagung 2025

Vom 4.-8.11.2025 fand wieder die Jugendtagung der GGE-Südbayern in Seifriedsberg im Allgäu statt. Das Thema war „Selig – Picknick mit Gott“. In Impulsen und Kleingruppen ging es darum, was Selig-Sein bedeutet, wie man echte Seligkeit findet und wie man sie auch in den Spannungen des Alltags erleben kann. Neben Krea-Gruppen, Workshops, Sport, Spiel und Spaß waren die Morgen und Abende mit Lobpreis, Impuls und Gebetsstationen

zentrale Elemente der Tagung.

Auch die Möglichkeit für persönliche Gespräche und das Angebot, sich persönlich segnen zu lassen, wurde rege angenommen und einige Aufgeweckte nutzten die letzte Nacht für Gebetszeiten in der Kapelle.

Auch aus Dillingen und Höchstädt waren wieder Jugendliche dabei. Die besondere Atmosphäre beschreiben

sie wie folgt: „Besonders schön war der Zusammenhalt und die Gemeinschaft.“ „Man wird so angenommen, wie man ist.“ „Es ist wie eine zweite Familie.“ „Man kann Gott erleben.“ „Der Lobpreis ist schön und dass man kreativ werden kann.“ „Es war richtig schön, dass man sich segnen lassen konnte.“

Die nächste Jugendtagung findet vom 3.-7.11.2026 statt.

*Jonathan Launhardt*



Ausblick aus dem Tagungshaus



Das Picknick wartet



Kreagruppe Flagfootball



Büchertisch

# Jugend.

Drive  
and  
Pray

## Drive and Pray 5. Dezember, 19 Uhr in der Friedenskirche in Gundelfingen

Ein Gottesdienst, gestaltet von Jugendlichen für Jugendliche.  
Anschließend Jugendtreff mit Getränken, Essen und Spielen.

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

### Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 4. Dez. 2025        | Jugendbund (siehe unten) Bibelarbeit Part 4          |
| 5. Dez. 2025        | Drive and Pray in Gundelfingen                       |
| 12. Dez. 2025       | Jugendbund (siehe unten) Holy Christmas              |
| 18. – 22 Feb. 2026  | Gruppenpädagogischer Grundkurs (ab 15 J.)            |
| 27.02. – 01.03.2026 | Dekanatsjugendkonvent in Böhen – Vollversammlung     |
| 30.03. – 02.04.2026 | Freizeit für Kinder (6–12 J.) auf der Kahlrückenalpe |

EVANGELISCHE  
JUGEND  
im Dekanat  
Neu-Ulm



#### Jugendbund (Ü16) regelmäßig

Du machst viel ehrenamtlich und willst einfach mal wieder irgendwo Teilnehmer:in sein? Du möchtest dich tiefgehender mit der Bibel und deinem Glauben beschäftigen und dich hier in guter Gemeinschaft austauschen? Dann pack dir etwas Kleingeld und eine Bibel ein und check zum nächsten Jugendbund. Wir treffen uns im Schnitt alle 2 Wochen freitags ab 19 Uhr in einem Gemeindehaus des Dekanats und kochen gemeinsam, genießen die Gemeinschaft mit Brettspielen, Chillen und tauschen uns in einer Andacht tiefgehender über unseren Glauben aus. Da wir immer wieder den Ort wechseln und auch mal spontan das Ein oder Andere unternehmen, organisieren wir uns über eine WhatsApp-Gruppe. Bis bald! Wir freuen uns! :)

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0262

#### Gruppenpädagogischer Grundkurs (ab 15 Jahre)

18. – 22. Februar 2026

Du bist in deiner Kirchengemeinde aktiv? Du leitest eine Kinder-, Konfi-, Jugendgruppe oder einen offenen Treff? Dann ist dieser Grundkurs genau das Richtige für dich!

Wir werden uns nicht nur mit einer Menge Spiele und Aktionen beschäftigen, die ihr in Gruppe anbieten könnt, sondern auch klären, wie man eine Einheit aufbaut, im Notfall reagieren sollte oder eine Andacht gestaltet.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0152

#### Freizeit für Kinder (6–12 Jahre) in den Osterferien (Kahlrückenalpe)

30. März – 2. April 2026

Das Freizeitheim des Dekanats Neu-Ulm, die „Kahlrückenalpe“, liegt oberhalb von Sigiswang bei Sonthofen mitten im Allgäu. Im Haus kann man klettern, Tischtennis und Billard spielen. Und draußen können wir gemeinsam die Umgebung entdecken und tolle Actionspiele machen. Natürlich werden wir auch basteln, singen, verschiedenste Spiele machen und dabei sicher einige Abenteuer erleben. Ihr seid in Zimmern mit 2–4 Kindern untergebracht. Wir freuen uns auf coole Tage mit euch auf der Kahle!

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0350  
(erst ab Mitte Januar 2026 möglich)

Evangelische Jugend  
Dekanat Neu-Ulm – Region Dillingen  
Dekanatsjugendreferent Julian Kargl  
Reichenbergerstr. 8, 89312 Günzburg  
08221-93 60 276,  
Mobil: 0152-01 77 94 25  
E-Mail: dillingen@ej-nu.de,  
Homepage: ej-nu.de

# Familien.

## Tauferinnerung - ein Gottesdienst für Familien

Die Taufe ist nach wie vor ein besonderes Fest. Auch Jahre später erinnern wir uns gerne daran, schauen Fotos an, erzählen von den schönen Stunden und schwelgen in Erinnerungen. Von Gott durchs Leben getragen werden, als verlässlicher Partner - diese Zusage erhalten wir Menschen bei unserer Taufe. Angenommen sein als Kind Gottes, vertrauen können auf das Gute im Leben und die schweren Tage besser schaffen, das darf man, ob Klein oder Groß, immer wieder hören, denn es tut gut und eröffnet manchmal neue Perspektiven.

Deshalb luden wir zum 26. Oktober in der Kirchengemeinde Höchstädt im besonderen alle Taufkinder der letzten sechs Jahre ein, um gemeinsam mit ihnen und ihren Familien einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern. Die

meisten kleinen Besucher brachten ihre Taufkerzen mit, welche wir gemeinsam an der Osterkerze entzündeten, als ein Symbol dafür, dass Gott mitten unter uns ist. Eine abenteuerliche Schiffsfahrt, nachgespielt mit Playmobilfiguren, erzählte die Geschichte zu diesem Sonntag und von einem Gott, der mit seinen Menschen einen Bund schließt, der durch nichts gebrochen werden kann.

Dieser Bund und dieses Versprechen wurde in der Tauferinnerung mit Segnung von Kleinen und Großen wieder spürbar. „Du bist ein Kind Gottes - er segnet dich!“

Im Anschluss gab es ein buntes und sehr leckeres Kirchencafé und vielfältige Spielstationen für die Kinder. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die das möglich gemacht haben.



Der nächste Tauferinnerungsgottesdienst findet am 8. März um 10.15 Uhr in der Katharinenkirche Dillingen statt. Im Anschluss sorgt das Kirchencafé für ein geselliges Beisammensein mit Spiel- und Beschäftigungsangeboten für die Kids. Speziell eingeladen werden alle Kinder, die in den letzten sechs Jahren getauft wurden. Gerne darf auch kommen, wer schon vor längerer Zeit getauft wurde und eine Stärkung und einen Zuspruch brauchen kann.

Wir freuen uns auf alle Familien, die kommen! :-)

*Pfarrerin Michaela Launhardt und Diakonin Christina Höpfner*

## Gottesdienst im Grünen - Waldweihnacht

am 28. Dezember um 16.30 Uhr in Dillingen

In diesem Jahr gibt es, speziell für Familien, einen besonderen Gottesdienst im Kurzformat zwischen den Jahren. Wir feiern, singen und beten gemeinsam mitten im Wald, wenn es bereits dunkel ist und erleben etwas ganz Besonderes:

Im Anschluss gibt es einen warmen Umtrunk mit Punsch und Glühwein aus dem Feuerkessel. Wir freuen uns, wenn ihr noch ein paar Lebkuchen oder Plätzchen dabei habt und wir gemeinsam die Zeit danach an diesem besonderen Ort genießen können.



Der Treffpunkt für unsere Waldweihnacht wird über evangelische Termine, Churchpool, und z.B. die Liedblätter an Weihnachten bekannt gegeben. Der war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Packt euch also warm und witterfest ein, schnappt euch eure Liebsten und kommt mit uns zur Waldweihnacht.

Wir freuen uns auf Euch!

*Petra, Judith, Matthias und Christina*

# Familien.

## „Kigo+“-Tag für Ehrenamtliche

Kindergottesdienste entwickeln und gestalten

14. Februar von 10 bis 16 Uhr



Gestaltest und feierst du gerne Kindergottesdienste? Hast du Lust drauf, weißt aber nicht wie, oder bist du schon länger dabei und kannst neue Ideen gebrauchen?

Wir bereiten neue Impulse für dich vor, geben Raum für Austausch und schenken dir einen Tag, um Ideen für die eigenen Kindergottesdienste in deiner Gemeinde zu entwickeln. Der Fortbildungstag ist für alle Ehrenamtlichen im Bereich

Kindergottesdienste gedacht oder für solche, die es werden wollen. Wir bieten gezielt ein Programm für Neueinsteiger und für erfahrene Hasen an, damit alle etwas von diesem Tag mitnehmen können.

Sehr gerne könnt ihr auch als Team von diesem gemeinsamen Tag profitieren.

Wo: Evang. Gemeindehaus Haunsheim (inkl. Mittagessen)

Wer: Ehrenamtliche ab 14 Jahren  
Teilnehmerbeitrag: 29 €  
Anmeldung ab 01.12.  
mit dem QR-Code.

Bist du neugierig geworden?  
Wir freuen uns auf den Tag mit Dir!  
*Theresa Kosog, Diakonin im Dekanat Neu-Ulm mit dem Schwerpunkt Bildungsarbeit und Christina Höpfner, Diakonin im Dillinger Land als Regionalreferentin für Familien*

## Eine Familie. Eine Aktion. Fünf Wochen Zeit.

Start mit dem Familiengottesdienst am 22. Februar in Haunsheim



Was macht man eigentlich, wenn der Fasching rum ist? Wenn das bunte Treiben sein Ende gefunden hat? Ist dann der Spaß vorbei? Nein, auf keinen Fall. Deshalb gibt es in diesem Jahr zwischen Aschermittwoch und Palmsonntag eine besondere Aktion für Familien in der Region. Los geht's mit einem gemeinsamen und besonderen Familiengottesdienst am 22. Februar in Haunsheim und einem anschließenden Kässpätzlen-Essen für alle. An diesem Sonntag starten wir



eine Aktion, welche jede einzelne Familie, ob gemeinsam oder alleinerziehend, mit Großeltern oder ohne, für fünf Wochen zu einem tollen Projekt herausfordert, das Platz im Alltag findet. Es ist keine große Aktion, doch gewinnbringend für alle, die dabei sind. Ein echter Schatz, der am Ende der fünf Wochen zum Abschluss gefeiert wird. Wollt ihr dabei sein? Anmelden könnt ihr euch ab Mitte Januar unter dem QR-Code :-)

Wir freuen uns auf Euch!

*Katrin, Carmen, Thomas, Steffi und Christina*

## Gesellschaftsabend

Bei unserem „Abend für Alle“ in den Gemeinderäumen der Höchstädtener Anna-Kirche spielen, ratschen und lachen wir sehr viel. Ob Jung, Alt, Dick, Dünn, Groß oder Klein, jeder soll willkommen sein. Termine siehe Seite 18. Knabbersachen dürfen gerne mitgebracht werden.



# Menschen & Region

## Immobilienkonzept der ELKB

Die Zahlen sind noch immer kaum zu glauben und man will sie auch nicht hören. Kirche scheint sich immer mehr nur um Finanzen und Mitgliedschaften zu drehen. Und doch müssen diese Zahlen genannt werden, um sich vorzubereiten und in Zukunft handlungsfähig zu bleiben. Es wird damit gerechnet, dass sich die Mitgliederzahlen der lutherischen Kirche in Bayern bis 2035 auf 1 bis 1,5 Millionen reduzieren (heute sind wir 2,05 Millionen). Die Prognosen lassen erahnen, dass Kirchengemeinden in 10 Jahren nur noch 75% der derzeitigen Finanzmittel zur Verfügung haben. Beinahe jede zweite Pfarrstelle kann dann nicht mehr besetzt werden. Hier sind Personal- und Finanzmangel nahezu deckungsgleich. Es ist nachvollziehbar, dass die vielen

Gebäude, die im Besitz der Kirchengemeinden sind, nicht mehr alle erhalten, geheizt und gepflegt werden können, zumindest nicht mehr mit Kirchensteuermitteln. Die Rede ist von der Hälfte der Gebäude.

In unserem Dekanat wurden diese Entscheidungen durch „Regionalausschüsse“ vorbereitet. Berufene KirchenvorsteherInnen haben dem Dekanat einen Vorschlag unterbreitet, der nun auch so angenommen wurde. Gebäude der Kategorie A sollen über 2035 hinaus weiterhin durch Kirchensteuermittel erhalten bleiben. Gebäude der Kategorie B werden nicht mehr weiter finanziell unterstützt. Sie müssen ab sofort anderweitig finanziert werden. Dies kann bedeuten, dass sie verkauft, vermietet oder

durch neue Spendentöpfe oder Stiftungen erhalten werden. Dies kann auch heißen, dass Gebäude transformiert werden müssen. Die Kreativität aller Gemeindeglieder ist nun gefragt. Für Gemeindehäuser sind die Möglichkeiten womöglich noch vielfältig, auch Pfarrhäuser werden erhalten, solange sie noch von StelleninhaberInnen bewohnt werden.

Für die Kirchengebäude selbst ist diese Frage wohl schwieriger. Aber auch hierfür gibt es schon Ideen aus anderen Landeskirchen, die sich dieses Problems schon früher annehmen mussten.

Die Klassifizierung der Gebäude in der Region Dillinger Land wird bzw. wurde, wie bereits in Höchstädt, in Gemeindeversammlungen mitgeteilt. Besuchen Sie diese Versammlungen in Ihrer Kirchengemeinde, um gut informiert zu sein.

*Pfarrer Wolfram Schrimpf*



Kontroverse Diskussionen wird wohl diese ehemalige Kirche in Mönchengladbach hervorrufen. Dieses Gotteshaus wurde in eine Kletterhalle umgewandelt. Können hier noch Gottesdienste gefeiert werden, oder wird hier ausschließlich dem Körperfakt gehuldigt?



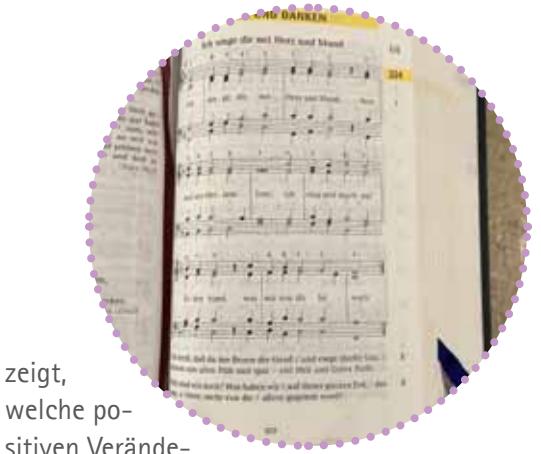
Hier eine Kirche in Siegen, die in ein Kolumbarium (Ruhestädte für Urnen) umgewandelt wurde.

# Rückblicke.

## Regionaler Sommergottesdienst 2025

Am 24. August versammelte sich die Region zu einem gemeinsamen Sommergottesdienst im schattigen Garten des Dillinger Gemeindehauses, den das Gartenteam extra dafür schön hergerichtet hatte. Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein war der Andrang so groß, dass noch einige Sitzgelegenheiten zusätzlich aufgestellt werden mussten.

Passend zum Thema „Ich singe dir mit Herz und Mund“ sangen wir, über den Gottesdienst verteilt, das gleichnamige Kirchenlied mit allen seinen 18 Strophen. Pfarrer Jonathan Launhardt verknüpfte den Inhalt des Liedes mit dem Bericht über Paulus und Silas im Gefängnis in Philippi (Apg 16,23-34) und ermutigte in seiner Predigt, Gott auch in schwierigen Umständen zu loben. Das Beispiel von Paulus und Silas



zeigt, welche positiven Veränderungen es für uns selbst und andere mit sich bringt, wenn wir Gott in jeder Lebenslage loben und preisen. Im Anschluss genossen die bunt gemischten Gottesdienstbesucher bei einem Imbiss die regionale Gemeinschaft.

*Jonathan Launhardt*

## Gipfeltreffen mit Gott

Im September fand in Haunsheim ein regionaler Gottesdienst im Pfarrwald oben beim Wasserhäusle statt. Das spätsommerliche Wetter war traumhaft, wie auch der Blick über



das Donautal zu den damals noch stehenden Kühltürmen des Kernkraftwerkes Gundremmingen. In einem Anspiel stellten Stefanie Kastner, Doris Roller und Michael Gartner eindrucksvoll einen Höhepunkt des Glaubens, die „Verklärung Jesu“, als „Johannes“, „Jakobus“ und „Petrus“ dar und nahmen die Gemeinde mit auf den Berg. Beim abschließenden Picknick verweilten die Gottesdienstbesucher noch lange, genossen das herrliche

Wetter und nahmen sich Zeit, miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

*Stefanie Kastner, Joerg Roller*



## Unser Gemeindebrief wird gelesen!

Wie werden unsere Kirchengemeinden für ihr Umfeld sichtbar?

Lieber Insta, Facebook, Mund zu Mund oder doch den guten alten Gemeindebrief? Wir möchten gerne mit unseren Angeboten und Themen Menschen erreichen. Aber womit kommen wir an? Dazu berieten uns die beiden Medienprofis Alexander und Ulrike Pfab. Beide kennen unsere Region von klein an, Alexander Pfab ist sogar in Gundelfingen aufgewachsen. Er berät Gemeinden in Württemberg in Bezug auf ihre

Sichtbarkeit in den Medien. Alexander Pfab stellte anhand einer Studie der Evangelischen Kirche in Deutschland vor, wie evangelische Gemeindeglieder aus unterschiedlichen Altersgruppen und Milieus kirchliche Angebote wahrnehmen. Das Ergebnis war teilweise verblüffend. So ist zum Beispiel die mediale Wirkung unseres Gemeindebriefes deutlich höher als bisher von uns angenommen.

Im Laufe des Gespräches beleuchteten wir die Chancen, Aufwände und Risiken für uns bezüglich unterschiedlicher medialer Präsenz. Ob wir hier zukünftig regional, sub-regional oder in den einzelnen Gemeinden neue Wege beschreiten werden? Wir arbeiten daran. Wer Lust hat Gemeinde auf diesem Weg mit zu bauen, ist herzlich willkommen! Melden Sie sich einfach in Ihrem Pfarramt.

*Marit Hole, Michael Gartner*

# Regelmäßige Gruppen & Kreise.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Höchstädt:	
Aktionstag	Samstag, alle 4 Monate, 16.00 Uhr Info: Pfarrer Wolfram Schrimpf
Chor Cantamos	Donnerstag, 19.30 Uhr Info: Gerlinde Schaudinn Tel.: 09070 921986
Ein Abend für Alle	Spielen und Quatschen Freitag, monatlich, 18.00 Uhr 12.12., 16.01., 20.02., 20.03.
Gespräch zum Predigttext	Freitag, 17.00 Uhr 28.11., 12.12., 16.01., 30.01. Info: Pfarrer Wolfram A. Schrimpf
Handarbeitsgruppe	2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Info: Katharina Schmidt Tel.: 09089 920968
Hauskreis	monatlich, 20.00 Uhr, Termine auf Homepage Info: Gisela Schmäing Tel.: 09070 909754
Kreativgruppe	Termine auf Homepage Info: Sibylle Becker Tel.: 09074 5205
Offenes Singen	Donnerstag, monatlich, 18.00 Uhr Termine auf Homepage Info: Stefan Bartels Tel.: 09071 6610
Seniorenkreis	Dienstag, monatlich, 14.00 Uhr 02.12., 13.01., 24.02., 17.03. Info: Gisela Schmid Tel.: 09074 2771
Volltreffer - die Männergruppe	Dienstag, 14-tägig, 20.00 Uhr Info: Udo Becker Tel.: 09074 5205 Günther Salzmann Tel.: 0172 1544995

Dillingen:	
Senioren-nachmittag	i. d. Regel jeweils 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr 02.12., 13.01., 03.02., 03.03., 14.04.
Spieleabend	Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr (Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson) 19.12., 23.01., 06.02., 20.03., 24.04.
Ökumen. Bibelteilen	Montags, ein Mal pro Monat 19.30 Uhr Termine unter: <a href="http://www.pg-dillingen.de">www.pg-dillingen.de</a> oder im Katholischen Pfarramt, Tel.: 09071-7 95 86 50
Minuten der Stille	2. Freitag im Monat 19.30-20 Uhr St. Ulrich, Termine 11.04., 09.05., 13.06., 11.07.

Gundelfingen:	
Gospelchor	Mittwoch, 20.00 Uhr
Frühstück für Jedermann	Mittwoch, 9.00 Uhr 10.12., 14.01., 11.02., 11.03.
Maschenratsch	Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr 11.12., 29.01., 26.02., 26.03.
Kaffee-nachmittag	14 Uhr kath. Pfarrheim, Riedhauser Str. 09.12., 13.01., 10.02.
Kaffee und Tee für „Alle“	jeweils 14.30 Uhr Sa. 10.01., Do 05.02., Sa. 07.03.
Ökum. Frauenfrühstück	9 Uhr kath. Pfarrheim, Riedhauser Str. 24.01.

Bächingen:	
Kaffeetreff	Dienstag, ab 14.30 Uhr 16.12., 20.01., 24.02., 24.03.
Efa-Treff	Mittwoch 19.30 Uhr 10.12., 14.01., 11.02., 11.03.

Lauingen:	
Meditativer Tanz	Freitag, 16.00 – 17.30 Uhr 19.12., 30.01., 27.02., 21.04. Margot Ertle Tel.: 0174 4270197
Bibel-gesprächs-kreis	Donnerstag, 04.12. (19 Uhr), 15.01. (19.30 Uhr), 05.02. (19 Uhr), 05.03. (19.30 Uhr) Rainer Lüters Tel.: 0172 8942994
Kirchenchor	Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr außer in den Ferien
Gemeinde-nachmittag 60plus	Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr 05.12., 16.03.
Krabbelgruppe	Donnerstag, 9.00 – 11.30 Uhr
Mittwochs-oase	jeweils 19.45 Uhr, bitte vorab anmelden. 11.03., 18.03., 25.03.

Haunsheim:	
Seniorenkreis	Donnerstag, 14.00 Uhr 11.12., 12.02. – Fasching
Kirchenkaffee	2. Sonntag im Monat

Bachhagel:	
Kirchenkaffee	am 3. Sonntag im Monat
Geburtstagsvesper	17.03. um 16.30 Uhr
Kaffeekränze	30.04. um 14.00 Uhr

# Kirchenmusik.

## Konzert von „Gospel & Joy“ in Höchstädt

29. November 2025

Der Chor „Gospel & Joy“ aus Offingen lädt im Rahmen seiner vorweihnachtlichen Konzerte nach Höchstädt ein. Am Samstag, dem 29.11.2025 um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) nehmen die Sängerinnen und Sänger das Publikum in der evangelischen Kirche auf eine mu-



sikalische Reise durch alle Facetten des Gospelgesangs mit. Unter der Leitung von Simone Braun und dem Pianisten Daniel Layer präsentiert der Chor eine Mischung aus traditionellen Gospels, Spirituals und modernen Poparrangements. Balladen, die zum Innehalten und Nachdenken einladen, wechseln sich ab mit rhythmischen Liedern, bei denen Mitsingen und Mitklatschen ausdrücklich erlaubt sind. Konzertkarten zum Preis von 13 EUR (Schüler und Studenten 5 EUR) sind an der Abendkasse erhältlich.

## Musikalische Adventsgottesdienste

14. und 21. Dezember 2025



Der Chor Cantamos lädt zu musikalischen Adventsgottesdiensten mit Texten und Liedern ein. Diese werden von dem Chor selbst vorgelesen. Sie finden am 3. Advent um 10.30 Uhr in Höchstädt mit Pfarrer Schrimpf, und am 4. Advent um 10.30 Uhr in Dillingen mit Pfarrer Jonathan Launhardt statt.

## Adventskonzert in Haunsheim

14. Dezember 2025

Am 3. Advent, um 18 Uhr, lädt die Liedertafel Haunsheim zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Dreifaltigkeitskirche Haunsheim ein. Chor, Orchester, Solisten und



Nachwuchstalente präsentieren unter der Gesamtleistung von Heidrun Krech-Hemminger ein abwechslungsreiches Programm.  
Eintritt frei.

## „Singen für den Frieden“

Am 3. Oktober sangen Chöre des Kreischorverbandes Dillingen in der Katharinenkirche in Dillingen, anlässlich des Nationalfeiertages „Tag der Deutschen Einheit“, Lieder für Frieden und Zusammenhalt.



Im Rahmen der bundesweiten Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“, sowie der Dillinger Kulturtage demonstrierten die Chöre friedlich in Form von Gesang. Die Leitung hatte die Kreischorleiterin Sibylle Mathia. Foto: Peter Kellermann

## Gospel-gottesdienst am Palmsonntag

29. März 2026

Praise the Lord! Am Sonntag, den 29. März um 19 Uhr feiern wir in der Friedenskirche Gundelfingen einen Gottesdienst mit Gospels und geistlichen Liedern aus vielen Regionen unseres Erdkreises und mit meditativen Gebeten und Texten. Parkmöglichkeiten finden Sie am REWE-Parkplatz Gundelfingen. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!



# geschenkt!

## Mein schönstes Geschenk

„Es ist für mich ein wunderbares Geschenk, dass ich mit 40 Jahren Gott auf ein ganz neue Weise kennen lernen durfte: Ich durfte erleben, dass er ganz persönlich mich sucht, mich meint, mit mir redet und mir zuhört, dass ich Raum bei ihm habe, niemals verkehrt bin und Jesus mir zur Seite steht, ja oftmals voran geht. Durch Jesus wurden Wunden geheilt, manche Verletzungen überhaupt erst deutlich und dann liebevoll versorgt. Heute bin ich 60 Jahre und dieser Prozess dauert freilich immer noch an – also ist es sogar ein immerwährendes Geschenk! Dafür bin ich unendlich dankbar!“

D. Gimpert. Lauingen

Was war – ist mein bestes Geschenk? Wenn ich darüber nachdenke, fällt mir eine ganze Reihe von „besten“ Geschenken ein – und eines davon ist besser als das andere. Hier eine kleine Auswahl meiner besten Geschenke: Die kleinen blauen Meersternchen im Waldboden, die mir erzählen, dass das Frühjahr beginnt. Der allererste Ferientag. Der Lieblingsmensch an meiner Seite. Der erste Biss in ein frischgebackenes Brot. Tränen lachen über eine lustige Situation. Gemeinsam mit anderen Menschen eine schwierige Aufgabe wuppen. Ein Gebet, das mich in meinem Innersten berührt. Danke!



„Mein schönstes Geschenk war Gottes Vergebung an einem Punkt in meinem Leben, als ich total am Ende war.“

Gottes Nähe hat mir wieder Boden unter die Füße gegeben und sie schenkt mir eine Freude, die übersprudelt!“

Katja Finger



Bild: A.E. Diederich

Verschiedene Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Haunsheim/Bachtal äußerten sich wie folgt:

- Mein schönstes Geschenk sind die Kinder.
- Im weiteren Sinn sind es die Kinder und die Enkel.
- Es sind auch die Menschen, die mir begegnen, mit denen ich zusammen bin und mit denen ich mich austauschen kann.
- Mit den Augen der Kinder die Gegenwart und die Zukunft wahrzunehmen ist ein Geschenk.



Foto: Wikipedia.com

„Im Leben gibt es nichts geschenkt.“ In einer Internetumfrage stimmen dieser Redewendung 87% zu. Einen guten Schulabschluss, den passenden Partner, Wohlstand, ja sogar Gesundheit muss man sich verdienen. Das ist die Lebenswirklichkeit vieler Menschen heute.

Zur Zeit Luthers war das gar nicht so sehr anders. Die Menschen versuchten sich allerdings neben den weltlichen Verdiensten auch jenseitige Verdienste zu erarbeiten.

**Wer in den Himmel kommen wollte, musste gute Werke vollbringen und fürchtete Höllenstrafen.**

In dieser Zeit machte Martin Luther seine reformatorische Entdeckung. Er beschreibt sie folgendermaßen:

„Während meiner Zeit als Mönch las ich viel in der Bibel, vor allem im Brief des Paulus an die Römer. Dort stand ein Vers, der mich sehr ärgerte: „Gott zeigt seine Gerechtigkeit im

*Evangelium, in der frohen Botschaft von Jesus.“ (Röm 1,17) Ich aber hasste das Wort „Gottes Gerechtigkeit“, weil ich gelernt hatte, dass Gott die Bösen straft. Ich konnte den gerechten, die Sünder strafenden Gott nicht lieben. Zwar lebte ich als Mönch sehr fromm, aber ich fühlte mich vor Gott doch als Sünder. Mein Gewissen quälte mich sehr. Ich wagte nicht zu hoffen, dass ich Gott durch meine guten Werke gnädig stimmen und versöhnen könnte. [...] Tag und Nacht war ich in grüblerischen Gedanken versunken, bis ich endlich auf den Zusammenhang der Worte achtete: Gott zeigt seine Gerechtigkeit im Evangelium, der frohen Botschaft von Jesus, wie geschrieben steht: „Der Gerechte lebt aus dem Glauben.“ Da fing ich an, die Gerechtigkeit Gottes anders zu verstehen: Gott gibt den Menschen den Glauben als Geschenk. Dadurch versöhnt er sich mit ihnen und macht sie gerecht. Der Mensch muss also nicht durch gute Werke Gott gnädig stimmen. Es reicht aus, wenn er sich von Gott den Glauben schenken lässt. Der Mensch muss nichts tun, sondern einfach das Geschenk annehmen. Als ich das verstanden hatte, fühlte ich mich wie ganz und gar neu geboren.“*

## Sola Gratia - Allein aus Gnade

Unsere Geschenke an Weihnachten gehen auch auf Martin Luther zurück. Er verlagerte den Brauch des Schenkens vom Nikolaustag auf den 24. Dezember. Jesus Christus, das Kind in der Krippe, ist Gottes Geschenk an uns, daran sollen auch unsere Geschenke erinnern.

Dieses Geschenk hat Martin Luther als unglaubliche Freiheit empfunden. Er nannte es Sola Gratia, was so viel heißt wie „allein aus Gnade“.

Gnade – etwas, das man nicht erarbeiten oder verdienen kann, sondern frei geschenkt bekommt. Die Gnade Gottes ist das Geschenk, das allen gilt, die Vertrauen fassen und glauben.

Es scheint ein weit verbreiteter Glaube, dass Menschen sich etwas erst verdienen müssen, um Liebe, Anerkennung oder Wertschätzung zu erfahren.

**Sola Gratia** dagegen sagt: Gottes Liebe und Vergebung sind nicht an Bedingungen geknüpft. Sie sind da, unabhängig von menschlichen Leistungen, unabhängig von menschlichen Fehlern.

Das bleibt eine befreiende Botschaft gerade in einer Welt, die oft von Druck und Leistungsdenken geprägt ist. Diese Botschaft bleibt ein Geschenk, man muss es allerdings annehmen können.

**Pfarrer Wolfram Schrimpf**

## geschenkt!

### Fernfahreraktionen in der Adventszeit

Am Nikolaustag des Jahres 2020 hatte ich einige Schokonikoläuse mitgenommen um nach dem Frühgottesdienst, es war ein Sonntag, zur Rastanlage zu fahren. Dort wollte ich den gestrandeten Fahrern eine Grußkarte der Fernfahrerseelsorge und eben diese Nikoläuse mit dem Gruß „Danke für deine Arbeit“ übergeben. Einer der Fahrer aus der Ukraine hatte das Lenkrad hochgeklappt. Darauf hatte er ein Foto seiner Familie

und eine kleine Christus-Ikone gestellt. Er bekreuzigte sich, als ich mich als kirchlicher Mitarbeiter zu erkennen gab. Das kleine, schlichte Fernfahrerkreuz, das ich ihm entgegenhielt, nahm er freudig entgegen und küsst es mehrfach, bevor er es feierlich in der Fahrerkabine befestigte. Mit Worten konnten wir uns nicht verständigen, das Zeichen des Kreuzes verstanden wir ohne Worte. In diesem Moment hat „Gottesdienst“ eine neue, tiefe Bedeutung bekommen. Dort ist mir ein Mensch begegnet, der eine spirituelle Sehnsucht und Würde in sich trägt, die sonst im Alltag unsichtbar bleibt. Bis dahin habe ich nicht daran gedacht, dass dort draußen auf den Parkplätzen der Autobahnen Menschen mit dieser tiefen Sehnsucht leben und warten, dass sie weiterfahren können. Dort, in diesen engen Kabinen findet Leben statt, ungesehen und vielfach nicht wahrgenommen von den Menschen, für die sie



Fotos: Georg Steinmetz



die Waren zu unwürdigen Löhnen transportieren, Tag für Tag.

Seit einigen Jahren veranstalten wir von der Betriebsseelsorge des Bistums Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und der Firmlings-Gruppe der Pfarreiengemeinschaft Günzburg Verteilaktionen an den Rastanlagen. Im Vorfeld werden Geschenktaschen in der Caritas-Tagesstätte liebevoll gestaltet und mit Schoko-Nikolaus, Duschgel, Nudeln und Gebäck gefüllt. Eine Grußkarte in verschiedenen Sprachen darf nicht fehlen. An einigen Rastanlagen ist der Nikolaus persönlich dabei und wird sehr freundlich empfangen. Viele Fernfahrer machen Fotos mit dem Nikolaus und schicken sie zu ihrer Familie in der Heimat. Das schönste Geschenk, das wir zurückbekommen ist: „Ihr seid die Ersten, die uns seit langen Jahren ein Dankeschön entgegenbringen!“

**Diakon  
Georg Steinmetz  
Betriebsseelsorger  
Bistum Augsburg**



## Das Geschenk

*Was kann ich dir schenken? - Das ist die Frage  
mit der ich mich wieder und wieder plage.  
Es soll schon etwas Besonderes sein. -  
Und plötzlich fällt mir die Antwort ein!  
Nur wünschte ich sehr, es mög' mir gelingen,  
all' meine Gaben zusammenzubringen!*

*Zu diesem Feste, stell' ich mir vor,  
schenk' ich dir einen Karton voll Humor;  
eine Wundertüte voll Phantasie,  
eine Schachtel voll Lob, - die bekommst du nie;  
eine schöne Dose voll Dankbarkeit  
und einen Korb voll von meiner Zeit.*

*Ein verschwiegenes Kästchen „Zuhörenkönnen“  
mit einem Verschluß, den wir beide kennen;  
„Verstehen“ - ein Päckchen, „Verzeihen“ ein Säckchen,  
ein lieber Gedanke, der mit dir geht  
und immer wieder für dich ein Gebet. -*

*Einen guten Wunsch für dein Wohlergehen  
und ein unbeirrbares Zu-dir-stehen.  
Dies alles verpack' ich in „Herzlichkeit“  
und hoffe, dass dieses Geschenk dich erfreut!*

*Brigitte Kellermann*

# Bächingen

## 25 Jahre mit Herz und Überblick

Ein besonderes Jubiläum konnten wir im September feiern: seit 25 Jahren leitet Brigitte Kastler das Pfarrbüro im Schulweg. Pünktlich



Die Vertrauensfrauen von Gundelfingen und Bächingen, Gabi Suckut und Gerlinde Gäßler, überbringen die Glückwünsche beider Kirchengemeinden an Pfarramtssekretärin Brigitte Kastler zum neuen Jahrtausend begann sie damals bei Pfarrer Silkenat und arbeitete sich in die vielfältigen Aufgaben rund um Gottesdienste, Bestattungen, Taufen, Kirchenvorstand und Gemeinfeste ein. Seither kamen und gingen die Pfarrer – Brigitte Kastler blieb. Sie steht mit ihrer ganzen Person für

den Einblick und die Kontinuität in unseren Kirchengemeinden. In besonderer Weise hat sie ein offenes Ohr für die Menschen mit ihren Anliegen, die zu den Öffnungszeiten an der Türe im Schulweg 2 läuten oder die Rufnummer des Pfarramts wählen. Brigitte Kastler behält auch dann die Übersicht, wenn sich die Termine in manchen Zeiten beinahe überschlagen. Dann kommt ihr Organisationstalent zum Einsatz.

Das ist wirklich ein Fest – für unsere Pfarramtssekretärin – noch viel mehr aber für „ihre“ Kirchengemeinden! !

Herzlichen Dank, Brigitte Kastler!

## 450 Jahre evangelisch in Bächingen

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. Die evangelische Kirchengemeinde feiert nächstes Jahr „450 Jahre evangelisch in Bächingen“. Freiherr von Wester-



nach führte zu jener Zeit den evangelischen Glauben im Zeichen der Reformation in Bächingen ein. Grund genug, dieses Ereignis zu feiern. Aus diesem Anlass möchten wir

auf die verschiedenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr in einem Flyer hinweisen, den wir Ihnen per Post in der Adventszeit zusenden werden. Unser Windlicht in der Sonderedition bieten wir im Advent zum Kauf an.



## Kinder gesucht –

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel aufführen – im Gottesdienst an Weihnachten um 16.00 Uhr in Bächingen. Wir freuen uns auf viele Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren, die eine Rolle als Hirte, Engel, Wirt ... oder römischer Ausrüster übernehmen.



## „Wilder-Westen“ – Connection

Liebe Gundelfinger und Bächingen! Wir Lauinger laden Euch am 8. Februar um 10.00 Uhr herzlich zu uns in den Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffe nach Lauingen ein. Ihr seid an diesem Tag unsere VIPs und wir freuen uns auf Euch! Den Gottesdienst feiern wir im gemütlichen Gemeindesaal (Winterkirche).



# Gundelfingen

## Miteinander feiern – gemeinsam essen – gestärkt in die Zukunft gehen:

Schon jetzt möchten wir Sie herzlich einladen: Zu unserer Gemeindeversammlung am 25. Januar in Gundelfingen. Im Anschluss an den Gottesdienst blicken wir mit Ihnen gemeinsam darauf zurück, wie unsere Gemeinde sich entwickelt hat. Zugleich denken wir nach vorne: was plant der Kirchenvorstand? Wie wollen wir miteinander Gottesdienste feiern? Welche Entwicklungen gibt die Landeskirche vor?

Wir freuen uns, wenn Sie sich an diesem Sonntagvormittag Zeit nehmen! Bringen Sie gerne auch eigene Anliegen mit. Damit über allem Rückblick und Ausblick das „Hier und Jetzt“ nicht zu kurz kommt, werden wir anschließend auch miteinander essen.

## I'm singing in the rain...

Der Sommer liegt nun schon etliche Wochen zurück – aber nach wie vor erinnern wir uns gerne an unseren Wünsche-Gottesdienst am Wünschsee. Dem Wunsch nach gutem



Wetter tat auch ein kurzer Regenschauer keinen Abbruch. Umso eifriger wurden große und kleine Wünsche in unseren Wunschpunsch gemixt. Ob auch einige der Wünsche – die wir auf bunten Zetteln an die Wäscheleinen gehängt hatten – schon in Erfüllung gegangen sind? Wir wünschen es allen sehr!

## Konfirmationsjubiläum



Jubelkonfirmanden 25 und 50 Jahre



Jubelkonfirmanden 60 Jahre

## Spendenbitte

Mit dieser Ausgabe des Dialogs verteilen wir einen Brief an alle unsere Gemeindeglieder. Wir bitten Sie darin um Spenden für unsere Gemeindearbeit. Zurückgehende Kirchensteuereinnahmen bei gleichzeitig steigenden Kosten für Energie und Personal gehen auch an uns nicht spurlos vorüber. Derzeit engagieren wir uns im Kirchenvorstand dafür, unsere schönen Räume in der Friedenskirche besser zu nutzen und darüber auch etwas Geld einzunehmen. Aber eine Spende würde unserem Haushalt sehr guttun. Darum möchten wir Sie herzlich bitten!



Jubelkonfirmanden 70 Jahre



Tankerzen beim Gottesdienst für kleine Leute

## Gemeindefest – „Himmlisch“

Unter dem Motto „Himmlisch“ fand in Bachhagel im Juli das Gemeindefest statt. Bei schönem Sommerwetter konnte die Gemeinde im Garten des Gemeindehauses das



Fest genießen. Himmlisch ist etwas nicht nur, wenn wir Köstlichkeiten, schöne Anblicke und Begegnungen mit anderen Menschen so bezeichnen. Auch Gott wendet sich (vom Himmel herab) uns Menschen zu, so die Ausführungen von



Pfarrerin Stephanie Kastner. In einer kleinen Bastelaktion konnten die Gemeindemitglieder ihre Gedanken dazu auf Plakaten einbringen. Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung der Konfirmanden, bei denen sie auch ihre Hobbys und Lieblingsbeschäftigungen erwähnen konnten.

## Erntedankfest 2025



Am 5. Oktober wurde in Haunsheim und Bachhagel Erntedank gefeiert. Thema war Danken und was aus diesem Dank an Aktionen folgen könnte, zum Beispiel auch Aktionen im sozialen Bereich. In Haunsheim sang die Liedertafel unter der Leitung von Heidi Krech-Hemminger. Die Altäre waren mit den Gaben der Ernte aus Garten und Feld prächtig geschmückt. In Bachhagel fand, wie üblich, das Weißwurstessen nach dem Gottesdienst statt. Für die Leute, die etwas Vegetarisches essen wollten, gabs eine leckere Kartoffelsuppe. Es waren jeweils gelungene Festgottesdienste.

## Kindertreff dekoriert in Bachhagel



Damit auch die Erwachsenen was vom Kindertreff haben, hat der Kindertreff in Bachhagel ein Fenster schön dekoriert. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben.

Es gibt neue und bunte Lichtblicke.

## Neues Gesangbuch – singen und testen Sie mit!

Nach fast 30 Jahren erscheint eine neue Version des evangelischen Gesangbuchs. Gegenwärtig beginnt die Erprobungsphase. Auch in unserer Gemeinde dürfen wir demnächst erste Exemplare im Gottesdienst zu Testzwecken verwenden. Lassen wir uns auf das neue Gesangbuch ein. Zum Einüben von einigen der neuen



Lieder werden im Gemeindehaus in Bachhagel Singabende angeboten. Damit kann jeder, der Lust zum Singen hat, sich mit den neuen Liedern vertraut machen, und es gibt die Gelegenheit neue Mitsänger kennen zu lernen. Termine sind ab dem 25.11. immer dienstags, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

## Krippenspiel an Weihnachten

Diese Jahr gibt es wieder ein Krippenspiel an Weihnachten. Die ersten Vorbereitungen haben bereits begonnen. Lassen wir uns überraschen, was es zu sehen gibt!



# Lauingen

## Mitarbeiterdank und Konzert der Klezmer-Gruppe Jontef

Am Sonntag, dem 26. 10., waren alle MitarbeiterInnen, die sich das Jahr über ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde engagiert haben, vom Kirchenvorstand zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Pfarrerin Diederich dankte allen sehr herzlich für ihren Einsatz, ohne den viele kirchliche Angebote nicht möglich wären. Im Anschluss an den fröhlichen Kaffeepausch waren die Mitarbeitenden zum Besuch des Klezmer-Konzerts der bekannten Gruppe Jontef eingeladen.



## Konfi-Kunst und Können

Unsere Kirche ist nicht bunt genug? Kommen Sie doch am **8. März** vorbei, da stellen unsere Konfirmanden ihre Bilder zu ihren Konfirmationssprüchen in der Kirche aus und gestalten den Gottesdienst für uns. Lassen Sie sich überraschen, denn unsere Konfirmanden haben einiges zu sagen!

**Herzliche Einladung: 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Vernissage**



## Gemeindenachmittag 60+

Nach unserem geselligen Nachmittag mit Bierbraumeister Benedikt Deniffel laden wir zu folgenden Terminen ein:

**5. Dezember: Adventlicher Nachmittag**  
Gedichte und Lieder bei adventlicher Stimmung

**26. März: Mo's Federfarm**  
Moritz Kosteletzky berichtet über seine Hühner in Freilufthaltung.



## Winterkirche

Um Energie zu sparen, feiern wir wie schon in den vergangenen Jahren im Januar und Februar unsere Gottesdienste im großen Gemeindesaal!



## Lauinger Spaß & Krippenspiel mit Leo:

jeweils Sa 9.30-11.15 Uhr im Gemeindehaus:  
29.11. (Rollenverteilung), 6. + 13. + 20.12. Proben,  
23.12. 15.15 Uhr Generalprobe.

**SAVE THE DATE!**

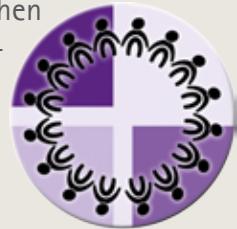
**24. Dezember um 15.30 Uhr**

**Herzliche Einladung  
zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel!**

**18. Januar 2026**

**Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst**

Die Evang.-Luth. Landeskirche plant Änderungen hinsichtlich der Zukunft aller kirchlichen Gebäude in Bayern. Beim Kirchenkaffee werden die Gemeindemitglieder über diese Pläne sowie über die Erstellung eines Schutzkonzepts zum Schutz vor sexualisierter Gewalt informiert.



**1. Februar 2026 10.00 Uhr**

**Faschingsgottesdienst**

**Kommt gerne verkleidet!**



**8. Februar 2026 10.00 Uhr**

Wir laden die Kirchengemeinden Bächingen und Gundelfingen zu einem Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee zum besseren Kennenlernen ein.

**26. Februar 2026 9.30 Uhr**

**Taizégottesdienst**

Unser Chor feiert mit uns diesen besonderen Gottesdienst und unterstützt uns beim Singen der mehrstimmigen Lieder!



**Nicht verpassen!**

**15. März 2026 9.30 Uhr**

**Ökumen. Gottesdienst zum Gedenktag des freien Sonntags**, mitgestaltet von ALG III.

## Trägerwechsel der Flüchtlingsberatung

Nach fünf Jahren wechselt FIT.B (Flüchtlingsberatung und Therapieangebote für Geflüchtete) den Träger. Ab 01.01.2026 werden die bürokratischen und administrativen Aufgaben von der Ökumenischen Sozialstation im Landkreis Dillingen e.V. übernommen. Die ortsnahen Strukturen passen gut zur wachsenden Beratungs- und Projektarbeit von FIT.B. Die Sozialstation öffnet sich damit neben ambulanter Pflege und Betreuung für weitere soziale Aufgaben. Geschäftsführer Philip Schaal hebt die gute bisherige Integrationsarbeit hervor und sieht Synergien in der Verwaltung. Zudem sei die Pflege zunehmend auf zugewanderte Fachkräfte angewiesen. Dieter Kogge von FIT.B dankt im Namen seines Teams Pfr. Kleiner und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde herzlich für den Gründermut und die hervorragende Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Die zentrale Beratungsstelle bleibt im Evangelischen Gemeindehaus; Telefonnummern und Leistungen ändern sich nicht.

Weitere Infos und die neue E-Mail-Adressen erhalten Sie ab Dezember, gerne unter 0151 47051762.

### Nachruf

Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.

(Matthäus 25, 34-35)

### Georg Schrenk

Die Beratungsstelle FIT.B trauert um einen Unterstützer und Ermöglicher aus christlicher Inspiration. Wir haben in Georg Schrenk einen geschätzten Weggefährten bei der christlichen und gesellschaftlichen Aufgabe der Integration verloren. Auch seiner Mithilfe verdanken wir das Bestehen und die Entwicklung der Beratungsstelle im Evangelischen Gemeindehaus. Ein täglicher Anlaufpunkt für Flüchtlinge in sozialen Fragen oder psychologischen Belastungen (TAFF). Viele unserer Klienten haben uns ihre Dankbarkeit und ihr tiefempfundenes Beileid ausgedrückt.

Dillingen im September 2025

Dieter Kogge, Miriam Zimmermann, Julia Baumann von FIT:B

### Evensong-Andacht

Herzliche Einladung zur ökumenischen Evensong-Andacht am 11. Januar, 18 Uhr in der Basilika in Dillingen.

## Erntedank 2025

Unter dem Gedanken „Erntedank ist eine gute Gelegenheit, mit anderen zu teilen, womit Gott uns reich beschenkt hat“, feierten wir einen festlichen Familiengottesdienst, zu dem haltbare Lebensmittel mitgebracht und der Dillinger Tafel gespendet wurden. Beim anschließenden gemeinsamen Eintopfessen erbrachte die Kollekte und Aufrundung der Gemeinde einen Erlös von 400,-- €, der ebenfalls der Tafel zugute kam. Bei der Kirchenvorstandssitzung übergab Pfarrer Launhardt den symbolischen Spendenscheck an Joerg Roller, Koordinator der Tafel (Foto). Ein herzliches Dankeschön an alle!



## 30 Jahre Gemeindeverein



v. l.vorn: Erika Lüters, Ella Gillert, Beate Talwar, Uwe Brüning, Annerose Waltinger, Carla Schwinge-Degen, v. l. hinten: Pfarrer Launhardt, Wolfgang Ehrenheim, Helmut Weiß

Um diakonisches Handeln und soziale Projekte in der Region zu fördern, wurde der Evangelisch-Lutherische Gemeindeverein Dillingen e.V. 1995 auf Initiative von Pfarrer Otfried Sperl und dem damaligen Kirchenvorstand gegründet. Seither unterstützte er

zahlreiche Initiativen: von Sprach- und Gitarrenkursen, Hausaufgabenhilfe, Beratungsangebote in sozialen und pflegerischen Fragen bis zu Hilfen in finanziellen Notlagen. Ein Schwerpunkt war viele Jahre die Trägerschaft des Kirchencafés „Gegenüber“ als Ort der Begegnung. Aktuell fördert der Verein pädagogische Kindermalkurse im Gemeindehaus und die soziale Arbeit der KASA-Außenstelle. Der Verein freut sich über neue Mitglieder. Beitritt ab 15 € im Jahr. Ein großer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern und Unterstützern für ihr langjähriges Engagement!

## Mitarbeiterdank

Der Abend zu unserem Mitarbeiter-Dankfest findet am 27. Februar 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Infos folgen, bitte den Termin schon mal vormerken.



## Änderung der Gottesdienstzeiten

Die 10 Uhr-Gottesdienste beginnen künftig etwas später: Statt um 10.15 Uhr nun um 10.30 Uhr. Diese Anpassung wurde aufgrund der Fahrtzeiten der Liturgen vorgenommen, damit die Gottesdienste pünktlich beginnen können. Was halten Sie davon?

## Mitarbeiter-Dankfest

„Wie eine große Familie!“ So kann sich christliches Gemeindeleben anfühlen. Viele unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen leben das auch genau so. Ohne sie wäre Gemeinde nicht möglich. Deshalb feiern wir unser Mitarbeiterdankfest wie ein Familienfest. Mit gemeinsamem Essen und Trinken, Gesprächen und Austausch, Kaffee und Kuchen, „Diashow“ und natürlich auch mit einem Festgottesdienst. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor: 1. Februar 2026 ab 10.30 Uhr.



## 40 Jahre Anna-Kirche

An den gut besuchten Gottesdienst schloss sich ein fröhliches Dankfest an. Jedes Jahr werden an diesem Festtag Mitarbeiter für besonderes Engagement in der Gemeinde geehrt. Für 10 Jahre wunderbare Arbeit im Kindergottesdienst wurde dieses Mal Theresa Ballis-Nörpel gewürdig. Ebenso geehrt wurde auch Andrea Winter, welche sich als Mesnerin und auch sonst im Gemeindeleben vielseitig einbringt.

## Rückblick Gemeindefreizeit

Die Gemeindefreizeit in Babenhausen hat uns auch in diesem Jahr wieder gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Ob beim gemeinsamen Essen, beim Singen, Spazierengehen oder im Gespräch; wir durften erleben, wie gut es tut, Zeit miteinander zu teilen.



## Wussten Sie schon...

...dass es eine neue Gartenhütte in der Anna-Kirche gibt? Einfach mal Anpacken! Auch ohne viel Reden entsteht Gemeinschaft. Auf dem Grundstück eines Gemeindeglieds musste eine Hütte weg und wir haben eine gebraucht. Wie praktisch! Schnell fanden sich viele kompetente, hilfsbereite Hände und haben die Hütte ab- und wieder aufgebaut. Auch einiges Material wurde gespendet. Für die vielen werkenden Männer, Frauen und Jugendlichen durfte aber auch die Brotzeit und richtige Mahlzeiten nicht fehlen. Allen Schraubern, Köchinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!



... dass der Miniclub mit unseren Senioren gefrühstückt hat? „Schön, dass du da bist...“ so beginnt es jeden Mittwochmorgen um 9:30 Uhr, wenn sich Mamas und so mancher Papa, Oma oder Opa mit ihren Krabbelkindern im Anbau unserer Anna-Kirche treffen. Doch am 14. Mai war das anders. Jemand hatte zuvor die wunderbare Idee, unseren Seniorenkreis zu einem Frühstück einzuladen. „Es wäre doch schön, wenn sich unsere vielen Gruppen auch untereinander kennenlernen würden.“ Und so sind ein paar Senioren dieser Einladung gefolgt. Neben einem großzügigen Frühstück gab es auch für sie das Lied: „Schön, dass du da bist...“ Am 3.12.25 ist es wieder soweit!

... dass wir auch dieses Jahr wieder mit einem Stand auf dem Höchstädt Christkindlsmarkt (5.-7. Dez.) vertreten sind? Bei uns können Sie sich an Punsch, Glühwein, Waffeln und freundlichen Gesprächen wärmen.



# Gottesdienste.

Dezember 2025 bis Januar 2026



1. Advent 30.11.2025	2. Advent 07.12.2025	3. Advent 14.12.2025	4. Advent 21.12.2025	Heilig Abend Nachmittag 24.12.2025	Heilig Abend 24.12.2025
10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 	10.30 Uhr Prädikantin Doris Roller 	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Chor Cantamos 	10.30 Uhr Prädikant Stefan Bartels 	15.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Krippenspiel 	17.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Christvesper
10.30 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt und Team 	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.30 Uhr Prädikant Stefan Bartels 	10.30 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt Chor Cantamos 	15.30 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt Krippenspiel  17.30 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt Krippenspiel 	23.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Christnacht
9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich Kunstgottesdienst 	10.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich 	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.30 Uhr Lektorin Margit Scheu	15.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich Krippenspiel	17.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich Christvesper mit Kirchenchor
9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu	17.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Waldweihnacht	- Einladung nach Bachhagel	18.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Christvesper
10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	- Einladung nach Haunsheim	15.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner und Team Krippenspiel	16.30 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Christvesper
10.30 Uhr Pfarrerin Marit Hole mit Gospelchor 	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu 	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 	- Einladung nach Bächingen	14.00 Uhr Lektorin Margit Scheu Spitälkirche 17.00 Uhr Team Krippenspiel	-
9.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole 	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 10.30 Uhr Pfarrerin Marit Hole Kirche f. kl. Leute	17.30 Uhr Pfarrerin Marit Hole Schlossadvent	16.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole Krippenspiel	18.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole Christvesper



# Dialog

evangelisch im Dillinger Land



1. Weihnachtstag 25.12.2025	2. Weihnachtstag 26.12.2025	1. Sonntag nach dem Christfest 28.12.2025	Altjahresabend 31.12.2025	Neujahr 01.01.2026	2. Sonntag nach Weihnachten 04.01.2026
10.30 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	-	16.00 Uhr Treffpunkt an der Anna-Kirche für Mitfahrtgelegenheit nach Dillingen zur Waldweihnacht	18.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	- Einladung nach Haunsheim	10.30 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer Prädikant Stefan Bartels mit Einzelsegnung
-	10.30 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	16.30 Uhr Diakonin Christina Höpfner und Team regionale Waldweihnacht siehe Seite 14	16.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	- Einladung nach Haunsheim	- Einladung nach Höchstädt
- Einladung in die umliegenden Gemeinden	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller mit Kirchenchor	- Einladung nach Dillingen	17.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich	- Einladung nach Haunsheim	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller
9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	- Einladung in die umliegenden Gemeinden	- Einladung nach Dillingen	17.30 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner mit Einzelsegnung und Sektempfang	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner
10.30 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	- Einladung in die umliegenden Gemeinden	- Einladung nach Dillingen	Pfarrerin Stephanie Kastner mit Einzelsegnung	- Einladung nach Haunsheim	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner
- Einladung in die umliegenden Gemeinden	9.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole	- Einladung nach Dillingen	17.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole	- Einladung nach Haunsheim	- Einladung in die umliegenden Gemeinden
- Einladung in die umliegenden Gemeinden	10.30 Uhr Pfarrerin Marit Hole mit Posaunenchor	- Einladung nach Dillingen	18.30 Uhr Pfarrerin Marit Hole	- Einladung nach Haunsheim	- Einladung in die umliegenden Gemeinden



parallel Kindergottesdienst



Familiengottesdienst



Kirchenkaffee

Gottesdienste

31

# Gottesdienste

Januar bis März 2026



Epiphanias 06.01.2026	1. Sonntag nach Epiphanias 11.01.2026	2. Sonntag nach Epiphanias 18.01.2026	3. Sonntag nach Epiphanias 25.01.2026	Letzter Sonntag nach Epiphanias 01.02.2026	Sexagesimä 08.02.2026
9.30 Uhr Treffpunkt an der Anna-Kirche für Mirfahrgesellschaft nach Gundelfingen	9.00 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	10.30 Uhr 	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	10.30 Uhr Mitarbeiterdank	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt
- Einladung nach Bächingen oder Gundelfingen	10.30 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	Sa. 18.00 Uhr Samstag, 17. Jan. Krankenhauskapelle Pfarrer Wolfram Schrimpf  So. 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	10.30 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	10.30 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt
- Einladung nach Bächingen oder Gundelfingen	9.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller anschließend Gemeindeversammlung	9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich 	10.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich 	10.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich Lauingen lädt ein! 
- Einladung nach Bächingen oder Gundelfingen	9.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole 	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 
- Einladung nach Bächingen oder Gundelfingen	10.15 Uhr Pfarrerin Marit Hole 	10.15 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt 	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner
10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	10.15 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt 	- Einladung nach Bächingen	10.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole Gemeindeversammlung	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 	- Einladung nach Lauingen
9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	10.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole Gemeindeversammlung Auftakt der 450 Jahrfeier	- Einladung nach Gundelfingen	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	- Einladung nach Lauingen



# Dia<sup>o</sup>log

evangelisch im Dillinger Land

Estomih 15.02.2026	Invocavit 22.02.2026	Reminiscere 01.03.2026	Okuli 08.03.2026	Lätare 15.03.2026	Judika 22.03.2026	Palmonstag 29.03.2026
10.30 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.30 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	10.30 Uhr Pfarrerin Ivena Ach	9.00 Uhr Treffpunkt an der Anna-Kirche für Mirfahrgesellschaft nach Lauingen	10.30 Uhr Pfarrerin Ivena Ach	9.00 Uhr Prädikant Stefan Bartels
Sa. 18.00 Uhr <i>Samstag, 14. Feb.</i> Krankenhauskapelle Pfarrerin Michaela Launhardt	10.30 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.00 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	10.30 Uhr Diakonin Christina Höpfner Pfarrerin Michaela Launhardt Tauferinnerungsgottesdienst	- Einladung in die umliegenden Gemeinden	Sa. 18.00 Uhr <i>Samstag, 21. März</i> Krankenhauskapelle Pfarrerin Ivena Ach	10.30 Uhr Prädikant Stefan Bartels
					So. 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	
17.00 Uhr Prädikantin Doris Roller und Team Impulse-gottesdienst	9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich	- Taizé-Gottesdienst mit Kirchenchor	10.00 Uhr Einladung nach Bächingen Mitfahrmöglichkeit Christuskirche 9.30 Uhr	9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich
9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	- Einladung in die umliegenden Gemeinden	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner
10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.30 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	- Einladung in die umliegenden Gemeinden	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner
9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	- Einladung nach Bächingen	9.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	- Einladung in die umliegenden Gemeinden	19.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole
10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu	10.00 Uhr Bächingen lädt ein	10.30 Uhr Kirche f. kl. Laute	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	10.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden Pfarrerin Marit Hole	- Einladung nach Gundelfingen



parallel Kindergottesdienst



Familiengottesdienst



Kirchenkaffee

Gottesdienste

33

# Weitere Gottesdienste

Gottesdienste in Seniorenheimen		
04.12.2025	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
10.12.2025	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
10.12.2025	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp
23.12.2025	10.00 Uhr	Lauingen Spitälerkirche
24.12.2025	10.00 Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
10.01.2026	9.30. Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
13.01.2026	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
05.02.2025	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
07.02.2026	9.30. Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
10.02.2026	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
11.02.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
11.02.2026	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp
14.03.2026	9.30. Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
26.02.2026	10.00 Uhr	Lauingen Spitälerkirche
05.03.2026	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
10.03.2026	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
25.03.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
25.03.2026	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp

Taizé-Gebete
Dillingen: Immer am 2. Freitag des Monats um 19.30 Uhr in St. Ulrich, Bischof-Hartmann-Ring 1, Dillingen-Schretzheim
Höchstädt Anna-Kirche: Termine auf unserer Homepage

Adventsandachten		
04.12.2025	18.30 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche
11.12.2025	18.30 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche
18.12.2025	18.30 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche
Passionsandachten		
26.02.2026	18.30 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche
05.03.2026	18.30 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche
12.03.2026	18.30 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche
19.03.2026	18.30 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche
26.03.2026	18.30 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche

Ökumenisches Friedensgebet		
jeden Dienstag bis Sonntag	18.00 Uhr	Gundelfingen am Friedensdenkmal
jeden Montag	18.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche



# Dia<sup>o</sup>log

evangelisch im Dillinger Land

Alternative Gottesdienste		
01.01.2026	10.15 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche Segnungsgottesdienst mit Sektempfang
04.01.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche Segnungsgottesdienst
17.01.2026	18.00 Uhr	Dillingen Krankenhauskapelle
18.01.2026	18.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Lobpreisgottesdienst
22.01.2026	18.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
07.02.2026	18.00 Uhr	Höchstädt Stadtpfarrkirche Ökumenische Narrenmesse
14.02.2026	18.00 Uhr	Dillingen Krankenhauskapelle
15.02.2026	17.00 Uhr	Lauingen Gemeindehaus Impulsegottesdienst
15.02.2026	18.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche Lobpreisgottesdienst
22.02.2026	9.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus Taizé-Gottesdienst
15.03.2026	9.30 Uhr	Lauingen Christuskirche Ökumenischer Gottesdienst
21.03.2026	18.00 Uhr	Dillingen Krankenhauskapelle
22.03.2026	18.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Lobpreisgottesdienst
29.03.2026	19.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Gospelgottesdienst

Krabbelgottesdienste		
14.12.2025	10.30 Uhr	Bächingen Nikolaikirche
18.12.2025	16.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
08.03.2026	10.30 Uhr	Bächingen Nikolaikirche

Kindergottesdienste		
07.12.2025	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
04.01.2025	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
25.01.2026	9.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
25.01.2026	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
31.01.2026	17.00 Uhr	Gundelfingen Gib-mir-5-Gottesdienst
01.02.2025	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
08.02.2026	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
01.03.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
21.03.2026	17.00 Uhr	Gundelfingen Gib-mir-5-Gottesdienst
22.03.2026	9.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
29.03.2026	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus

Familiengottesdienste		
30.11.2025	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
30.11.2025	10.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
07.12.2025	10.00 Uhr	Lauingen Christuskirche
24.12.2025	15.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
28.12.2025	16.30 Uhr	Dillingen Waldweihnacht
01.02.2026	10.00 Uhr	Lauingen Christuskirche
08.03.2026	10.15 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
08.03.2026	10.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche

# Kontakte.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt

Anna-Kirche  
Lindenalle 1a  
89420 Höchstädt  
Tel.: 09074 1207  
[www.anna-kirche.de](http://www.anna-kirche.de)

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr,  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf  
[wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de](mailto:wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de)  
mobil: 0160 97066983



Pfarrerin Ivena Ach  
[ivena.ach@elkb.de](mailto:ivena.ach@elkb.de)



Sekretärin Gisela Schmäing,  
[pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de](mailto:pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de)

Spendenkonto:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt  
IBAN: DE50 7229 0100 0000 3384 35

## Evang.-Luth. Pfarramt Lauingen (Donau)

Martin-Luther-Platz 1  
89415 Lauingen  
Tel.: 09072 920 992  
<http://www.evangelischekirchelauingen.de>

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag  
9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrerin Andrea Diederich  
[andrea.diederich@elkb.de](mailto:andrea.diederich@elkb.de)



Sekretärin Gabriele Graßl  
[pfarramt.lauingen@elkb.de](mailto:pfarramt.lauingen@elkb.de)

Spendenkonto:  
Sparkasse Dillingen  
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

## Evang.-Luth. Pfarramt Bächingen und Gundelfingen

Schulweg 2  
89431 Bächingen  
Tel.: 07325 919277  
[www.baechingen-evangelisch.de](http://www.baechingen-evangelisch.de)  
[www.gundelfingen-evangelisch.de](http://www.gundelfingen-evangelisch.de)

Bürozeiten: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr



Pfarrerin Marit Hole  
Tel.: 0151 52397162



Sekretärin Brigitte Kastler  
[pfarramt.baechingen@elkb.de](mailto:pfarramt.baechingen@elkb.de)

Spendenkonto für Gundelfingen:  
IBAN: DE24 7225 1520 0000 3276 38  
BIC: BYLADEM1DLG

Spendenkonto für Bächingen:  
IBAN: DE39 7206 9043 0003 3001 37  
BIC: GENODEF1GZ

## Dekanatsjugendreferent

### Region Dillinger Land

Reichenbergerstraße 8, 89312 Günzburg,  
[dillingen@ej-nu.de](mailto:dillingen@ej-nu.de)



Rel. päd. Julian Kargl  
Tel.: 0 8221 93 60 276  
Mobil: 01522 19 65 342

## Schulreferentin im Dekanatsbezirk Neu-Ulm



Madlen Lamparter  
Schulreferat des Dekanats  
Tel.: 0731 9748630  
[Madlen.Lamparter@elkb.de](mailto:Madlen.Lamparter@elkb.de)



[www.blauer-engel.de/u2195](http://www.blauer-engel.de/u2195)



## Evang.-Luth. Pfarramt Dillingen

Katharinenkirche  
Martin-Luther-Platz 3  
89407 Dillingen a. d. Donau  
Tel.: 09071 8579  
[www.dillingen-evangelisch.de](http://www.dillingen-evangelisch.de)

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrer z. A. Jonathan Launhardt  
Tel.: 09071 8579



Pfarrerin z. A. Michaela Launhardt  
Tel.: 01522-1507327



Sekretärin Stephanie Goletzko  
[pfarramt.dillingen-hoechstaedt@elkb.de](mailto:pfarramt.dillingen-hoechstaedt@elkb.de)

Unsere Kontonummer:  
Sparkasse Dillingen  
IBAN DE48 7225 1520 0000 0039 05  
BIC BYLADEM1DLG Spendenkonto

## Diakonin für Familienarbeit



Zuständig für den Bereich **Dillingen**,

**Höchstädt** und **Haunsheim**

Christina Höpfner  
[christina.hoepfner@elkb.de](mailto:christina.hoepfner@elkb.de)  
Tel.: 0151-74128026

## Diakonie

KASA-Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit  
Ingrid Braun, Tel.: 0176 45564002  
E-Mail: [kasa-dillingen@diakonie-neu-ulm.de](mailto:kasa-dillingen@diakonie-neu-ulm.de).  
Beratung im Evang. Gemeindehaus  
Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr Tel.7700146  
Wohnungsnotfallhilfe  
Christina David, Tel.: 0174 5844024, Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [C.David@diakonie-neu-ulm.de](mailto:C.David@diakonie-neu-ulm.de)  
Flüchtlings- und Integrationsberatung  
Dieter Kogge – Träger: Evang.-Luth. Kirchengem. DLG  
Im Evang. Gemeindehaus  
Terminvereinbarung unter Tel.:0151 47051762 oder  
E-Mail: [dieter.kogge@elkb.de](mailto:dieter.kogge@elkb.de)  
Julia Baumann : Tel.: 0175 4261452  
im Evang. Gemeindehaus  
E-Mail: [j.baumann@elkb.de](mailto:j.baumann@elkb.de)

## Evang.-Luth. Pfarramt Haunsheim/Bachtal

Pfarrstraße 1  
89437 Haunsheim  
Tel.: 09072 3587  
[www.haunsheim-bachtal-evangelisch.de](http://www.haunsheim-bachtal-evangelisch.de)

Bürozeiten: Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr



Pfarrerin Stephanie Kastner



Sekretärin Brigitte Kastler  
[pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de)

Dreifaltigkeitskirche  
Kirchplatz 4, 89437 Haunsheim

Gemeindehaus Bachhagel  
Badstraße 5, 89429 Bachhagel

Bankverbindung:  
VR-Bank Donau-Mindel eG  
IBAN: DE 87 7206 9043 0000 9101 63  
BIC: GENODEF1GZ2

Pflegestützpunkt im Landkreis Dillingen a.d.Donau  
Friedrich-von-Teck-Str. 9, Spitalforum,  
89420 Höchstädt a.d.Donau  
Tel.: 09074 79599-60  
[pflegestuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de)

Öffnungszeiten Montag bis Dienstag 09.00 bis 14.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
sowie nach Terminvereinbarung.

Hilfe und Beratung Gundelfingen  
Nachbarschaftshilfe „G-Hilfe“

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Tel.: 0151 11078288  
Telefonseelsorge gebührenfrei  
Tel.: 0800 1110111

## AKTIV GEGEN MISSBRAUCH:

Ansprechpersonen in Fragen zum Thema  
Missbrauch und sexualisierte Gewalt

Dirk Kaiser und Dr. Silke Streiftau  
Tel.: 0731 97498-35 und -36  
[Ansprechperson.dekanat-neu-ulm-1@elkb.de](mailto:Ansprechperson.dekanat-neu-ulm-1@elkb.de)  
[Ansprechperson.dekanat-neu-ulm-2@elkb.de](mailto:Ansprechperson.dekanat-neu-ulm-2@elkb.de)  
Oder überregional: <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de>

The background features a hand-drawn rainbow on lined paper. The rainbow is composed of several thick, colored strokes (red, orange, yellow, green, blue, purple) that curve across the page. The paper has horizontal ruling lines and some faint, handwritten text in the upper left corner.

Gott spricht:

*Siehe,  
ich  
mache  
alles  
neu!*

Offenbarung 21,5

Dia<sup>•</sup>log  
evangelisch im Dillinger Land